



*unser*  
**oberperfuss**  
*...unsere Heimat*



**#feiernwiefrueher**

Amtliche Mitteilung Oberperfuss | Ausgabe 4 | Winter 2022 | [www.gemeinde-oberperfuss.at](http://www.gemeinde-oberperfuss.at) | zugestellt durch post.at



# Gemeinde OBERPERFUSS



FOTO: RUETZ

## INHALT

- **VORWORT**  
Bürgermeisterin  
Mag.<sup>a</sup> Johanna Obojes-Rubatscher
- **GEMEINDE**
- **GEMEINDEEINRICHTUNGEN**
- **JUGEND**
- **SOZIALES / ALTERSHEIM / NATUR**
- **KULTUR / SPORT / VEREINE**
- **CHRONIK**
- **TERMINE**

## IMPRESSUM

**Medium:** unser oberperfuss

Infoblatt der Gemeinde Oberperfuss

**Herausgeber:** Gemeinde Oberperfuss,  
Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Johanna Obojes-Rubatscher,  
Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81313,  
[www.gemeinde-oberperfuss.at](http://www.gemeinde-oberperfuss.at)

**Redaktion:** Angélique Ruetz und Sabine Hornegger

**Layout:** dc-design

**Druck:** Alpina Druck GmbH.

**Bildnachweis:** (wenn nicht direkt beim Artikel angegeben) Gemeinde Oberperfuss, [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

**Gender-Formulierung:** Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Aboverwaltung:** Gemeinde Oberperfuss

**Erscheinung:** 4x jährlich, gratis an alle Haushalte in Oberperfuss  
*Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, redaktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.*

## Unser Oberperfuss – #feiernwiefriueher

Ein Aufatmen geht durch unsere Gemeinde. Es scheint, dass unser gewohntes Leben wieder Einkehr hält. Gerade in der kühleren Jahreszeit rücken wir gern näher zusammen, genießen die Gespräche im Familien- und Freundeskreis, feiern Feste. Kulturell bot der Herbst bereits einiges. Angefangen beim Erntedankfest mit kulinarischen Schmankerln der Bäuerinnen über die spannende Filmvorführung „Berg & Mensch, Rosskogel und Tourismus in Oberperfuss im Wandel“ von Thomas Grünfelder oder die stets ausgebuchten Theateraufführungen der Bühne Oberperfuss.

Die Musikschule läutete den Advent mit einer besinnlichen Stunde ein. Viele junge Musikantinnen und Musikanten beteiligten sich daran. Eltern und Geschwister freuten sich über die Einstimmung auf die kommenden Wochen. Auch der Christkindlmarkt darf heuer nicht mehr fehlen. Leider sinkt die Zahl der Standln – wie schade! Vielleicht können wir für nächstes Jahr wieder mehr Interessenten finden.

Der Männergesangsverein lädt bei vier Kapellen zur „Klöpflerzeit“ ein. Umrahmt wird diese vorweihnachtliche Stunde auch vom 4. Gesang und den Weisenbläsern. Am 17. Dezember findet die Seniorenweihnacht im Hotel Krone statt. Ein Hirtenspiel der Volksschulkinder wird uns dargeboten sowie kleine Geschichten von Helga Plachel-Ostermann. Die Jugendmusikkapelle Fezzoforte trägt weihnachtlich Weisen vor und drei junge Oberperferrinnen stimmen uns mit Harfe und Hackbrett auf die kommende Zeit ein. Schließlich endet der besinnliche Nachmittag mit den Liedern des 4. Gesanges des MGV Oberperfuss.

Im neuen Jahr stehen Bälle und Veranstaltungen wie früher auf dem Programm. Kommt also und seid dabei, damit sich die Vorbereitungen auf diese Festln für unsere Vereine auch lohnen ganz nach dem Motto #feiernwiefriueher.

## Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2023

Redaktionsschluss: **02. März 2023**

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

**Beiträge senden an:** [unser.oberperfuss@gmail.com](mailto:unser.oberperfuss@gmail.com).

Text und Fotos als getrennte Anlage vorsehen; die Fotos nicht in eine Word-Datei integrieren. Texte als Word-Datei, nicht als PDF senden. Bitte immer Textautor, Bildtext und Bildautor angeben. Fotos sollten eine Mindestauflösung von 300dpi (ca. 1,5 MB oder mehr) aufweisen.



**Liebe Oberperferinnen,  
liebe Oberperfer!**

*Ein mühsames Arbeitsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Der Bau des Hauptkanals brachte viele Unannehmlichkeiten mit sich. Nun aber ist der erste Abschnitt fertiggestellt, die Ausschreibung für den nächsten ist im Laufen.*

### Projekte im neuen Jahr

Die Sanierung des Hauptkanals muss in jedem Fall weitergeführt werden, selbst wenn dies mit großen finanziellen Belastungen einhergeht. Geplant ist der nächste Bauabschnitt von Brandstatt bis Kammerland/Einmündung Auerweg. Hier erfolgt auch die Einbindung des Glasfaserkabels vom Sellraintal herauf und führt entlang des neuen Kanals zur Ortszentrale. Diese findet im ehemaligen Feuerwehrhaus Kammerland ihren Platz. Sobald die Anbindung an das Hauptnetz erfolgt ist, können die Glasfasern eingeleitet und die Hausanschlüsse installiert werden. Geplant ist, weitere Ortsteile mit LWL zu versorgen. Obwohl die höchste Förderung von Bund und Land gewährt wurde, sind diese Grabungsarbeiten dennoch kostenintensiv.

Ein weiteres Projekt startete bereits im Dezember. Bis 2025 müssen sämtliche Daten von Wasserleitungen und Kanal digital erfasst sein. Ohne dieses Leitungsinformationssystem (LIS) erhält die Gemeinde später keine Förderungen für Wasser- und Kanalprojekte mehr.

Der Umbau der Volksschule Oberperfuss-Berg benötigt große finanzielle Unterstützung. Dieses Geld kommt aus den unterschiedlichen Fördertöpfen des

Landes sowie aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds. Die Gemeinde muss das Projekt mit Hilfe eines Darlehens ausfinanzieren. Baubeginn ist aller Voraussicht nach in der ersten Jahreshälfte 2023, die Fertigstellung erwarten wir für das Frühjahr 2024.

### Spatenstich Neue Heimat

Die Kostenexplosion im Baubereich zog so manches Vorhaben in die Länge. Ursprünglich sollten die Bauarbeiten für die Wohnobjekte der Neuen Heimat im Frühjahr starten. Nun ist es aber soweit. Am 19. Dezember ist der Spatenstich für das Mehrparteienhaus am Dr.-Fritz-Prior-Weg. Soweit es die Witterung zulässt, soll hier und in der Wiesgasse (Reihenhäuser) unverzüglich gebaggert und gebaut werden. Als letztes Projekt wird das Terrassenhaus am Dörreweg errichtet. Bitte vormerken: Die Neue Heimat stellt ihre Bauvorhaben am Dienstag, den 17. Jänner 2023 im Mehrzwecksaal vor.

### Unser „Spritzenhaus“

Ganz fertig ist es ja noch immer nicht, dennoch wird das sanierte ehemalige Feuerwehrhaus am Kirchplatz schon eifrig genutzt. Ob Oktoberfest oder Erntedank – der Himmel hatte ein Einsehen und ließ uns bei angenehmer Witterung die Festln im und um's Haus genießen. Inzwischen nutzen unsere Seniorinnen und Senioren gern die adaptierte Räumlichkeit für ihre geselligen Nachmittage. Ihr lang gehegter Wunsch: der Raum ist barrierefrei und für



alle gut erreichbar. Ein weiterer Vorteil ist die ostseitig gelegene Terrasse. Bei feinem Wetter schmecken Kuchen und Kaffee im Freien noch besser!

Zum Jahresende gilt es, allen Gemeinbediensteten für ihren bedingungslosen Einsatz während des herausfordernden letzten Jahres zu danken. Ihr habt euer Bestes gegeben! Nur so gelingt es, den anspruchsvollen Betrieb einer Gemeinde aufrecht zu erhalten.

Obwohl die Adventzeit statt Besinnung oftmals Hektik mit sich bringt, wünsche ich dennoch – oder gerade deshalb – genügend Ruhe und Zeit, um die Feiertage zu genießen. In erster Linie aber wünsche ich Gesundheit – für jetzt und das neue Jahr erst recht.

Herzlich

*J. Oberperfer*  
Eure Bürgermeisterin



## Allgemeine Informationen der Gemeinde

### Gemeindeamt und Postpartnerstelle

Das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle sind zwischen den Feiertagen geöffnet!



### Christbaumentsorgung

Am **Montag, den 09.01.2022** werden die Christbäume von den Gemeindebediensteten eingesammelt. Sie sollen ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Christbäume während der Öffnungszeiten im Recyclinghof abzugeben.



### Öffnungszeiten Recyclinghof während den Feiertagen

Geöffnet ist am:

<b>Mittwoch, 28.12.2022</b>	<b>13:00 Uhr – 19:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 04.01.2023</b>	<b>13:00 Uhr – 19:00 Uhr</b>
<b>Freitag, 06.01.2023</b>	<b>geschlossen!</b>
<b>Samstag, 07.01.2023</b>	<b>08:00 Uhr – 12:00 Uhr</b>

### Förderung Freizeitticket Tirol für Kinder



Die Einreichfrist für die Förderung des Freizeittickets Tirol läuft noch bis 31.12.2022.



### Wer bekommt es?

Kinder (Jg. 2007-2016) mit Hauptwohnsitz in Oberperfuss

### Was ist zu tun?

- Freizeitticket muss ausschließlich bei den Bergbahnen Oberperfuss gekauft werden
- Mit dem Freizeitticket und dem Zahlungsbeleg, in die Gemeinde kommen

**Die Gemeinde fördert das Ticket mit einem Betrag von € 57,-**

### Wassermessertausch

Die Wassermesser werden alle 5 Jahre ausgewechselt. Der Austausch erfolgt durch die Gemeindearbeiter in den Wintermonaten. 2022/23 werden die Wassermesser am Rangger Köpfl, in Stiglmair, Tiefental, Au, Hinterburg, Windhag, Schwaiger, Mairhof, Aigling und Birkhof erneuert.

### Liegenschaftseigentümer: Achtung im Winter!

Eigentümer von Liegenschaften haben die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege zwischen 6:00 und 22:00 Uhr von Schnee und Eis zu befreien und zu streuen. (siehe § 93 Abs. 1 und 2 StVO)

Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung auf den Straßen zu gewährleisten, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot (§ 24 Abs. 3 lit. d und e StVO) hingewiesen. Es müssen mindestens 2 Fahrbahnstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

**Schnee von privaten Grundstücken darf nicht auf die Gemeindestraßen geschoben werden! Sollte aus diesem Grund ein Unfall passieren, wird der Verursacher zur Rechenschaft gezogen!**

## In Zeiten wie diesen freuen wir uns auf einen Winter wie damals

Gleich vorweg möchten wir uns für die regen Besuchstage den ganzen Sommer hindurch bedanken. Auch ein paar Highlights standen auf dem Programm, so wurde beispielsweise für unsere Oberperfer Volksschüler die Bahn am Wandertag eingeschaltet oder auch eine Hochzeit am Speicherteich mit betreut. Auch wenn der Herbst an verschiedenen Wochenenden mit regnerischen Tagen nicht ganz mitgespielt hat, konnten wir Ende Oktober sogar die Saison um ein paar Tage verlängern. Nicht wenige Gäste nahmen dies wohlwollend in Anspruch.



werden wir alles in unserer Möglichkeit liegende unternehmen um einen „Winter wie damals“ zu ermöglichen und hoffen natürlich auf Eure Unterstützung und tolle Wintertage am Rangger Köpfl.

Sollte uns Frau Holle und die frühwinterlichen Temperaturen wohlgesinnt sein, würden wir bereits am 8. Dezember mit unserem Winterbetrieb starten! Durchgehender Bahnbetrieb ab Freitag, dem 16. Dezember. Wir freuen uns auf Euch!

**Das Team der  
Bergbahnen Oberperfuss  
M.H.**

Ein Großer Dank gilt allen Mitarbeitern der Bergbahnen und beteiligten Firmen die heuer gleich 2 große „Service“ an unseren Bahnen durchgeführt haben. Kaum zu glauben, aber die Peter-Anich-I hatte bereits ihr 15-jähriges und die Peter-Anich-II ihr 5-jähriges Dienstjubiläum. Dementsprechend aufwändig gestalteten sich diese Revisionsarbeiten, die jedoch perfekt verlaufen sind.

Nun starten wir erneut optimistisch in Richtung Wintersaison, auch wenn beim Verfassen dieser Zeilen erneut schwierige Zeiten als Betreiber auf uns zu kommen. Vor allem die Entwicklung der Energiepreise, egal ob Kraftstoffe oder Strom bereiten nicht nur uns große Sorgen. Dennoch

Auch unser Panoramarestaurant Stigleith hat im Spätherbst neue Pächter erhalten, die bereits sehr ambitioniert an der Restaurierung und Instandhaltung Hand anlegen. Gerne könnt ihr Euch selbst vor Ort davon überzeugen. Auch das Team der Sulzstich-Hütte und der Rosskogelhütte freut sich auf einen Einkehrschwung in gewohnter Qualität.

Etwas schwieriger gestaltet sich leider unsere Planungssicherheit hinsichtlich der neuen Bahn Peter-Anich-III. Nachdem unser Schlepplift bereits über 50 Jahre auf dem „Betriebsbuckel“ hat, wäre diese Modernisierung natürlich der nächste Schritt, um auch zukünftig ein tolles Erlebnisangebot am Hausberg zur Verfügung stellen zu können. Leider kam es anders und wir müssen hier (wie teilweise sicherlich bekannt) einen unerfreulichen Rechtsweg bestreiten. Dennoch hoffen wir nach wie vor auf eine Einigung und können nur betonen, dass unsere Hand ausgestreckt ist.



Eine Gondel für den scheidenden Geschäftsführer der Bergbahnen Oberperfuss: Manuel Hujara bedankt sich bei seinem Vorgänger Hubert Deutschmann für dessen erfolgreiche Tätigkeit.



## Der Rosskogel

*Wenn man auf der Autobahn von Innsbruck Richtung Kematen fährt, erblickt man schon von weiten den markanten Rosskogel, frei und majestätisch steht er im Blickfeld. Der grandiose Ausblick vom Gipfel in den Zentralraum Innsbrucks ist atemberaubend.*

Aufgefallen ist, im Sommer 2022 war der Rosskogel ein äußerst beliebtes Tourenziel für sehr viele Oberperfer/Innen und Gäste. Grünfelder Thomas hat mit seinem wunderschönen Film „Berg & Mensch“, Rosskogel & Oberperfass im Wandel, mit seinem geschichtlichen Rückblick über die Menschen, die Landwirtschaft und der touristischen Entwicklung, aber vor allem mit seinen spektakulären Luftaufnahmen vom Rosskogel begeistert und auch darauf hingewiesen, dass wir gefordert sind auch unseren Beitrag für die Erhaltung unserer einmaligen Natur zu leisten.

Die Faszination, die von diesem wunderschönen Film ausging, hat sicher viele animiert auf das Rangger Köpfl, das Kögele oder den Rosskogel zu steigen.

Obwohl die herrliche Bergwanderung über das Windegg und dem Nordgrad leicht ausgesetzt steil aufwärts zum Rosskogel nur für geübte und schwindelfreie Personen empfehlenswert ist, (schwarze Route) bleibt sie eine äußerst beliebte Strecke. Den Gästen vor allem Familien mit mäßiger Bergerfahrung wird der mittelschwere Aufstieg über das Scharl empfohlen.

Im Frühjahr 2021 hat ein Felssturz unterhalb des Rosskogels die Gipfelbesteigung über den Nordgrad fast unmöglich gemacht, damals war schon ersichtlich, dass noch Material bei Starkregen oder bei einem Hagelunwetter abbrechen wird, dem war auch so. Heuer im Juni hat Alfons Hörtnagl mit bergbegeisterten Oberperfern die Sanierung des Nordgrates ehrenamtlich in die Hand genommen. In kürzester Zeit wurde der oberste Teil vom Nordgrad Seilversichert und wieder in Stand gesetzt, eine Herausforderung in dieser Höhenlage. Musste doch das Material und das erforderliche Werkzeug dort hinaufgebracht werden.

Ein herzliches Dankeschön an Alfons und sein Team, für die geleistete Arbeit. Ich möchte an dieser Stelle anmerken, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde diesbezüglich hervorragend ist, nur durch die vielen Ehrenamtlichen Tätigkeiten kann bei unserer Infrastruktur (Bänke reparieren, Schilder tauschen usw.) vieles wieder Instand gesetzt werden. Danke an alle.

Erwähnenswert ist, dass Herr Albert Wegscheider 1400-mal den Rosskogel bestiegen hat, Hubert Gogl vom ORF Tirol hat in dabei einmal begleitet, es war ein sehr schöner Beitrag in ORF 2. Thomas Reinhard fand es sehr gut, dass der Nordgrad wieder begangen werden konnte, er war heuer 33-mal am Rosskogel.

Die Herz Jesu Feuerer haben im Jahr 2010 auf unseren Hausberg ein neues Gipfelkreuz errichtet, geschmiedet von Christoph Leitner und auch den Austausch der vollgeschriebenen Gipfelbücher übernommen. Alfons Hörtnagl berichtete, dass im September das vollgeschriebene Buch gegen ein neues getauscht wurde. Es wurden 750 Eintragungen für 2022 gezählt um gut 150 mehr als im Jahr 2021, ca. 2/3 dieser Bergsportler sind erfreulicherweise wieder über den neuversicherten und freigegebenen Nordgrad aufgestiegen.



FOTO: ALFONS HÖRTNAGL

Aufgefallen ist, in der Völsegasse am Waldweg, im Winter „Panoramarunde“ steht eine Bank mit Abdeckung, die leichte Kuppe muss nur zurückgeklappt werden, somit steht auch nach einem Regen oder Schneeschauer eine trockene Bank zur Verfügung, einfach perfekt. Thomas und Hubert Grünfelder haben diese geniale Idee umgesetzt, wäre sicher für mehrere Bänke im Ort ideal.

Margit Pienz

## Gästeehrung 50. mal Oberperfass



FOTO: ALFONS HÖRTNAGL

Besonders treue Gäste wurden im Hauserhof bei **Familie Simon** für die langjährige Treue zu unserem Ort geehrt. Im Gartenhaus wurde die Familie Veenendaal und Lettebour, auch Alie und Arend die 2019 70- mal geehrt wurden mit Tiroler Krapfen verwöhnt.

Saskia Veenendaal-Lettebour 50-mal Oberperfass  
Lieke Veenendaal 10-mal Oberperfass  
Henk Veenendaal 10-mal Oberperfass

Wir möchten **Saskia, Lieke und Henk** herzlich gratulieren und uns für die langjährige Treue bedanken. Wir wünschen viel Glück und Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen 2023.

Tourismus Information Oberperfass  
Margit Pienz

## INN'Love mit Oberperfuss: Begeisterter Regions-Kenner für die lokale Tourismus Information gesucht

Oberperfuss im Herzen. Die schönsten Plätze, Wandervorschläge und Geheimtipps im Kopf. Unzählige anregende Gespräche und Begegnungen in Erinnerung. Nach über 30 Jahren sind die Begeisterung und die Freude für unsere Ortschaft und die Menschen immer noch so groß wie am ersten Tag, als ich das Büro der Tourismus Information Oberperfuss zum ersten Mal betreten habe. Nach über 30 Jahren hat man die ein oder andere Anekdote zu erzählen. Nach über 30 Jahren fällt das Abschiednehmen schwer. Dennoch freue ich mich auf meinen – wohlverdienten – Ruhestand, den ich im Frühjahr 2023 antreten werde.

An dieser Stelle möchte ich euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahrzehnten danken. Ein großes Dankeschön an alle Vermieterinnen und Vermieter, an die Gemeinde Oberperfuss, die Bergbahnen, an alle Vereine und alle Oberperferinnen und Oberperfer, mit denen ich zusammenarbeiten durfte und die mich immer in den verschiedensten Belangen unterstützt haben.

„Networking“ – wie man es heute wohl bezeichnen würde – fasst die spannende und abwechslungsreiche Arbeit in der Tourismus Information Oberperfuss wohl am besten zusammen, denn wir sind jeden Tag mit Menschen in Kontakt. Wir sind der Ansprechpartner Nummer Eins für zahlreiche Anliegen.

Wir sind Ansprechpartner für die Vermieterinnen und Vermieter sowie für unsere Gäste. Sie freuen sich über Wandervorschläge, Einkaufsmöglichkeiten und den ein oder anderen Geheimtipp eines Einheimischen. Eine der größten Freuden für uns ist es wiederum, wenn Gäste über viele Jahre hinweg bei uns im Dorf ihren Urlaub verbringen – so zu „alten Bekannten“ werden – und immer noch begeistert Neues entdecken.

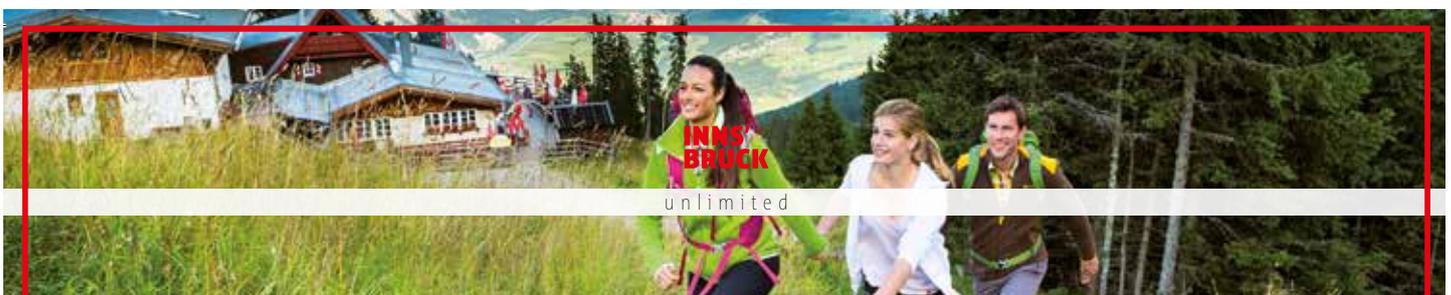
Wir sind Ansprechpartner für die Gemeinde Oberperfuss und die Bergwacht, die uns bei zahlreichen Infrastruktur-Arbeiten unterstützen. Um den Gästen möglichst viel Erholung zu bieten, gestalten wir unser Dorf und die umliegenden Gemeinden Ranggen und Unterperfuss mit 100 Kilometer Wanderwege mit zahlreichen Wegweisern und Sitzgelegenheiten müssen im Sommer betreut und gewartet werden. Im Winter steht die Beschilderung und Organisation der Winterwanderwege, die Schneeräumung und die Absprache mit den Grundbesitzern bezüglich der Loipen im Mittelpunkt. Diese und weitere Arbeiten koordinieren wir mit unseren Partnern. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Willi Triendl und seinen fleißigen Helfern. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Alfons Hörtnagl und seinem Team für die erst kürzlich ehrenamtliche Sanierung des Steiges über den Nordgrad zum Rosskogel, der durch einen Felssturz 2021 zerstört wurde.

Wir sind auch Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Dorfes. Eure Hinweise zu den verschiedensten Mängeln an der touristischen Infrastruktur waren stets wertvoll. So konnten wir jederzeit eine rasche Erledigung in die Wege leiten.

Gerne möchte ich an dieser Stelle die Wertschätzung und Großzügigkeit sowie die sehr gute Zusammenarbeit mit meinen Vorgesetzten und meinen ausgesprochen netten Kolleginnen und Kollegen hervorheben. Vielen Dank für alles. Es waren 30 erfüllende Jahre, die ich bei Innsbruck Tourismus verbracht habe – ein Job in und für die Region Innsbruck kann ich von Herzen weiterempfehlen.

Für Rückfragen zum Job bin ich gerne erreichbar unter der Telefonnummer 0512 / 5356 6173.

*Margit Pienz*



### WERDE BOTSCHAFTER:IN DER REGION INNSBRUCK

Dein Herz schlägt für die Region Innsbruck? Du liebst und lebst den alpin-urbanen Flair? Du teilst Deine Begeisterung gerne mit anderen? Dann bist Du bei **Innsbruck Tourismus** genau richtig!

Erfahre mehr über die offenen Stellen in der Region und **bewirb Dich online** unter [www.innsbruck-tourismus.at/jobs/offene-stellen](http://www.innsbruck-tourismus.at/jobs/offene-stellen)

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

## Telefonseelsorge – wenn Hilfe dringend nötig ist!

Weihnachten ist auch ein Fest, wo Einsamkeit besonders spürbar wird. Hier bietet die Telefonseelsorge ihre Dienste an.

### Zuhören -

Wir sind da, wenn etwas von der Seele geredet werden soll. Die Gespräche sind vertraulich. Was erzählt wird, ist durch die Verschwiegenheit der Telefonseelsorge geschützt.

### Entlasten -

Wir bieten an, einfühlsam, klärend und ermutigend zur Seite zu stehen, sei es bei der Bewältigung von Problemen, Krisen oder schwierige Lebenssituationen.

### Mitgehen -

Wir begleiten bei Einsamkeit, in einer unglücklichen Beziehung, Überlastung, seelische oder körperliche Erkrankung oder, wenn man einfach nicht mehr weiterweiß.

**Wählen Sie 142, wenn Sie jemandem zum Reden brauchen, und wer lieber schreibt: [www.onlineberatung-telefonseelsorge.at](http://www.onlineberatung-telefonseelsorge.at) ....und natürlich kostenlos!**



## Weihnachten –

*das große Fest bringt nicht selten große Müllberge mit sich.*

Daher bitte in erster Linie daran denken, wie Müll vermieden werden kann:

Nach Möglichkeit die Geschenkpapiere, Geschenk-Säckchen oder Kartons öfter verwenden. Herkömmliche Verpackungen können durch hübsche Stoffservietten, Hand- oder Geschirrtücher ersetzt werden. Da ist die Freude bei den Beschenkten gleich doppelt groß.

Speziell bei den Lebensmitteln wird vor den Feiertagen gern übermäßig eingekauft. Bevor die so wertvollen Lebensmittel in der Biotonne landen (**Achtung:** nicht alles darf hinein!), könnte so manches in der Tiefkühltruhe für eine spätere Verwendung eingefroren werden. Kluge Hausfrauen und Hausmänner schenken der Resteverwertung wieder größeres Augenmerk. Eine möglichst genaue Menüplanung erspart nicht nur viel Geld, sondern auch die Entsorgung der kostbaren Lebensmittel im Müll.

Ein paar Hinweise, wie Müll richtig getrennt wird:

- **Papier/Karton:** Sauberes Trennen erleichtert die Wiederverwertung
- **Weiß- und Buntglas:** Leere Hohlglasbehälter, kein Fensterglas, Glühbirnen, Spiegel usw.
- **Elektroaltgeräte:** kleine und große Geräte, TV, Monitor, Laptop...
- **Altspeiseöle und Fette:** nur diese gehören in den „Öli“
- **Bioabfall:** Küchenabfälle, verdorbene Lebensmittel, Gartenabfälle
- **Metal:** Weißblech, Dosen, Alufolien und Tassen
- **Kunststoff/Verbundstoff:** Leergebinde, Joghurtbecher, div. Verpackungen, etc.

Unsere Gemeindebediensteten im Recyclinghof helfen euch gern, die Abfälle korrekt zu trennen!

**Aber das Beste ist, Müll so weit wie möglich zu vermeiden.**



*Es ist Weihnachten geworden.  
Kalter Wind bläst aus dem Norden  
und hat Eis und Schnee gebracht.*

*Doch am Weihnachtsbaum die Kerzen,  
die erwärmen unsre Herzen,  
und des Kindes Auge lacht.*

*Und man sieht auf den verschneiten  
Straßen weiße Engel schreiten  
durch die stille, heil'ge Nacht.*

*(Heinz Erhardt)*

**Besinnliche Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr 2023  
wünschen die Gemeindebediensteten,  
der Gemeinderat und die  
Bürgermeisterin  
Johanna Obojes-Rubatscher**



**Gemeinde  
OBERPERFUSS**

## Gemeinderatsprotokolle

### Protokoll über die am 15. 09.2022 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

#### Anwesende:

Bgm.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>

Johanna OBOJES-RUBATSCHER

Vize-Bgm. Thomas ZANGERL

GV MMag. Michael GRÜNFELDER

GR Thomas KIRCHMAIR

GR Ing. Christoph GUTLEBEN

GR Christian SCHÖPF

GR Andreas WILHELM

GR Melanie MEDWED

GV Ing. Anton SCHMID

GV Franz HAID

GR Ing. Michael MAIR

GR Gerhard SCHUSTER

GR Florian MAIR

GR Rupert ALTENHUBER

GR Roland HORNEGGER

GR Karl Ruetz (Ersatz für TO-Punkt 7 und 8)

#### Entschuldigt:

GR. Franz HAID (für TO-Punkt 7)

GR. Florian MAIR (für TO-Punkt 8)

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte sowie die Zuseher. Der TO-Punkt 17 wird vorgezogen. Zu diesem Punkt ist auch der Rechtsanwalt Dr. Rück anwesend.

Thomas Grünfelder zog seinen Antrag auf Bebauungsplan auf der GP3532 zurück (TO-Punkt 11). Somit ist auch die Änderung des Flächenwidmungsplans in diesem Bereich hinfällig. (TO-Punkt 10).

TO-Punkt 10 und TO-Punkt 11 werden von der Tagesordnung genommen.

#### Punkt 17

##### Beratung und Beschlussfassung betr. Weitere Vorgehensweise Peter-Anich-Bahn III der Bergbahnen Oberperfluss

Die Bergbahnen Oberperfluss möchten die Peter Anich Bahn bis aufs Rangger Köpfl (PA Bahn III) ausbauen.

Es wurde im Jahr 1973 ein Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe (kurz: Agm.) und der damaligen Bergbahngesellschaft abgeschlossen. Mit diesem Vertrag wurde unter anderem auch vereinbart, dass die Bergbahnen neue Lifтанlagen auf der Grundparzelle der Agm. errichten dürfen (Zitat: „Sollte die Liftgesellschaft künftighin beabsichtigen, auf Gp. 2540 KG Oberperfluß weitere Lifтанlagen gleich welcher Art und dazugehörige Abfahrten zu errichten, so wird ihr bereits heute grundsätzlich hiezu das Recht eingeräumt.“)

Die Geschäftsführung der Bergbahnen Oberperfluss, Aufsichtsratsmitglieder und Gemeindevorteiler haben unzählige Male versucht, mit der Agm. eine einvernehmliche Einigung herbeizuführen. Zuletzt haben noch GV Anton Schmid und VzBgm. Thomas Zangerl Gesprä-

che mit Vertretern der Agm. geführt, in deren Rahmen ein sehr großzügiges Angebot an die Agm. unterbreitet wurde.

Bis auf die Agm. liegen alle erforderlichen Zustimmungen von Liegenschaftsberechtigten vor. Durch die Verzögerungen auf Seiten der Agm. wird die Covid-Investitionsförderung mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit verloren gehen, weil sich das Projekt einer Combibahn dadurch nicht mehr innerhalb der vorgegebenen Fristen umsetzen lässt.

Durch die Verzögerungstaktik der Agm. geht somit eine Förderung in Höhe von mehr als 500.000,00 Euro mit hoher Wahrscheinlichkeit verloren. Der mit der Seilbahnrichtungsgesellschaft Doppelmayr bereits fixierte Baupreis wird von dieser wohl auch nicht mehr gehalten werden können.

Es bleibt der Bergbahnen Oberperfluss GmbH auf Empfehlung von RA Dr. Rück nur mehr die Möglichkeit, das im Jahr 1973 vereinbarte Recht auf gerichtlichem Wege zu erzwingen. Die Gemeinde Oberperfluss als Mehrheitsgesellschafter muss dieser Klagsführung ihre Zustimmung erteilen. Eine einvernehmliche Lösung ist damit aber weiterhin möglich.

Leider haben bis heute die Mitglieder der Agrargemeinschaft Krimpenbach-Wildangeralpe die Zustimmung versagt.

In der vorausgegangenen Arbeitssitzung stellte der GF der Bergbahnen Oberperfluss, Mag. Hubert Deutschmann das Projekt vor. Der mit der Angelegenheit beauftragte Rechtsanwalt Dr. Michael Rück erläutert die rechtliche Situation und beantwortet die Fragen der Gemeinderäte.

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfluss beschließt, dass seitens der Gemeinde Oberperfluss als Gesellschafterin der Bergbahnen Oberperfluss GmbH in der Generalversammlung der Bergbahnen Oberperfluss GmbH die Zustimmung für die Einleitung und Durchführung eines zivilgerichtlichen Verfahrens vor dem Landesgericht Innsbruck auf Grundlage des Klagsentwurfs Beilage ./1, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, erteilt werden soll.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

#### Punkt 1

##### Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Aufsichtsbehörde das Darlehen in Höhe von EUR 488.000,00 für die Finanzierung des Ankaufs der Hofstelle „Gspan“ genehmigt hat.

Die Bewohner der unteren Völsesegasse ersuchen um eine Haltestelle für den Linienverkehr. Fast 100 Personen unterstützten mit ihrer Unterschrift dieses Ansuchen. Der neue Linienverkehr sollte ab Sommer 2023 auch die untere Völsesegasse anfahren, erläutert die Bürgermeisterin. Haltestellen können allerdings nur dort errichtet werden, wo sich der Platz dafür eignet. In absehbarer Zeit findet eine Begehung mit dem VVT statt.

Der Masten der TIWAG auf dem Gst 3035 (Silbergasse) benötigt eine Sanierung. Dabei soll der Mastsockel neu errichtet und neue Erdungsanlagen verlegt werden. Die Erdungsanlage quert das Öffentlichen Gut, sie wird unterirdisch verlegt.

Das Seniorenheim Unterperfluss benötigte dringend einen Zuschuss, um anstehende Zahlungen tätigen zu können.

#### Punkt 2

##### Beratung und Beschlussfassung betreffend neuer Vergaberichtlinien und Wohnungsbewerbungsbojen für geförderten Wohnbau

Die Vergaberichtlinien wurden vom Gemeindevorstand und dem Generationenausschuss in mehreren Sitzungen mit dem Anwalt Mag. Rasner ausführlich diskutiert und erarbeitet. Sie sollen eine gerechte Punktevergabe ermöglichen und gleichzeitig der Gemeinde ein Vorkaufsrecht für die zu vergebenden Liegenschaften einräumen.

Der vorliegende Entwurf liegt zur Beschlussfassung vor. Mag. Rasner hält fest, dass es zu diesen Maßnahmen noch keine Judikatur gab und nicht ausgeschlossen werden kann, dass einige in späteren Gerichtsverfahren für unzulässig erklärt werden.

GV MMag. Michael Grünfelder erläutert die vorliegenden Vergaberichtlinien.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die vorliegenden Vergaberichtlinien zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Punkt 3

##### Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung vom 10. August 2022. Besprochen wurde die Herbstausgabe von „unser oberperfluss“. Ausgiebig debattierten die Ausschussmitglieder über mögliche Aktivitäten zum Gedenkjahr „300 Jahre Peter Anich“. Die Ortseingänge könnten neugestaltet werden, auch der Brunnen bei der Linde gehört erneuert. Darüber hinaus sollten die beiden Sonnenuhren angemessene Plätze finden. Es wurden noch weitere Ideen debattiert. GV Ing. Anton Schmid erkundigt sich nach den Vergaberichtlinien. Ersatz-GR Heidi Abfalterer und Ersatz-GR Evi Mair merken an, dass sie kein Protokoll erhalten haben. Heidi Abfalterer will wissen, nach wem der Karl-Trautner-Weg benannt ist und ob er nicht einen anderen Namen erhalten könnte.

#### Punkt 4

##### Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 11. August 2022.

Nach der Protokollbesprechung erklärten zwei Fachleute der Firma AEP die Möglichkeiten für den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes und Vorgehensweise und Kosten des digitalen Leitungsinformationssystems (LIS). Ein weiterer Punkt befasste sich mit dem möglichen Parkplatz am Blasius-Hueber-Weg, auch der Parkplatz am Dörreweg wurde besprochen. Vor Beginn der Sitzung wurde am Kirchplatz die weitere Gestaltung debattiert. Ein Verkehrsplaner soll für die weitere Umsetzung eingeladen werden.

Johann Ragg erklärte der Bürgermeisterin, dass er das in seinem Antrag erwähnte und zu kaufen beantragte öffentliche Gut ganz oder gar nicht erwerben möchte. Der Ausschuss beharrt auf dem Teilverkauf.

Herbert Reinalter fragt nach, welche Straßen heuer noch asphaltiert werden sollten. Er schlägt den Weg ins Dickicht (Bereich Recyclinghof) und den Peter-Anich-Weg bei der Derfesser-Deponie vor und wird Angebote einholen. Vize-Bgm. Thomas Zangerl fragt nach, ob der Kanalanschluss im Kreuzungsbereich L233/Wiesgasse heuer noch erfolgt. Die Bürgermeisterin erklärt, dass eine Verkehrsverhandlung noch aussteht. Schlimmstenfalls muss der Zusammenschluss im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Die Bürgermeisterin bringt den Wunsch eines Gemeindebürgers auf Umwidmung von ca 120 m<sup>2</sup> im Bereich Blasius-Hueber-Weg vor. Es werde eine Zufahrt benötigt. Der Raumplaner schlug vor, als Ausgleich einen Teil des Weges in das öffentliche Gut zu übernehmen. Der Ausschuss empfiehlt, dem Antrag nicht zuzustimmen.

### **Punkt 5 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeinde- gesellschaften**

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 13. September 2022.

Sowohl Vertreter der Fa. Fiegl & Spielberger als auch der IKB stellten ihre Pläne zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf unseren öffentlichen Gebäuden vor. Nach Abschluss der Debatte empfiehlt der Ausschuss, die Projekte mit der Fa. Fiegl & Spielberger fortzusetzen. Je nach Budget sollen 2023 ein oder zwei Gebäude vollständig bebaut werden.

Zum Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich 2421/7 und 2424/1 (Niederkircher) erklärten der Antragsteller und sein Planer ihr Vorhaben, die alte Hütte durch einen Neubau zu ersetzen. Es folgte eine angeregte Diskussion.

Die Bürgermeisterin erläutert, warum der Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan GSt 3228 und 3230 geändert werden sollte. Der Ausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Dem Einspruch zur Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich GSt. 3902/3925/3666

und 3899 (Volksschule Oberperfuss-Berg/Mair) soll nicht stattgegeben werden.

Die Bürgermeisterin erläutert den Antrag auf Umwidmung im Bereich GSt. 3606/2. Nach eingehender Debatte empfiehlt der Ausschuss, dem Antrag nicht zuzustimmen. Ein entsprechender Plan für ein geplantes Bauvorhaben soll vorgelegt werden.

Ing. Michael Mair und Bmst. Franziskus Loidl bringen die Erkenntnisse der Besprechung mit dem Bauwerber Thomas Grünfelder vor. Nach intensiver Debatte empfiehlt der Ausschuss, das betroffene Grundstück in Sonderfläche mit Beherbergungsbetrieb mit zwei Privatwohnungen zu widmen. Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss, dem vorliegenden Bebauungsplan für den Umbau Grünfelder zuzustimmen. Letztlich erklärt der Obmann das Bauvorhaben der Fa. GS Management GesmbH & KS BetriebsgesmbH im Bereich Zeiler sowie den bereits eingelangten Einwand der Nachbarn.

### **Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich GSt. 2421/7 und 2424/1 (Niederkircher)**

Der Ausschuss kam in diesem Punkt zu keiner Empfehlung. Deshalb wurde der Antrag auf Änderung nochmals mit dem Raumplaner erörtert. Aufgrund der sensiblen Lage empfiehlt der Raumplaner, einen Bebauungsplan zu erlassen. Dieser möge in Zusammenarbeit zwischen Planer und Raumplaner erstellt werden und kann gleichzeitig mit der Änderung des Flächenwidmungsplans beschlossen werden.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

### **Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan, im Bereich GSt. 3228 und 3230 (Gebauer)**

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Damit ist der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich 3902, 3925, 3666 und 3899 (VS Oberperfuss-Berg/ Mair)**

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss in seiner Sitzung vom 7.7.2022 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich 3902, 3925, 3666, 3899 KG 81305 Oberperfuß zur Gänze ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt.

- Sabine Fuchs, Einbringungsdatum: 4.8.2022

- zulässig

Die Stellungnahme wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme nicht Folge zu geben:

Aus der vorliegenden Stellungnahme sind keine Argumente ersichtlich, die gegenüber den Interessen des Widmungswerbers (u.a. Gemeinde Oberperfuss) und den bestehenden raumordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen ein höheres Gewicht hätten. Dem Gemeinderat wird daher empfohlen, an der gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes festzuhalten.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 28.6.2022 folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes:

#### **Umwidmung**

Grundstück 3666 KG 81305 Oberperfuß

rund 2 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41

in  
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a,  
Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe mit Nebengebäuden und Nebenanlagen

weitere Grundstück 3899 KG 81305 Oberperfuß

rund 460 m<sup>2</sup>  
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a,  
Festlegung Erläuterung: Volksschule

in  
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a,  
Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe mit Nebengebäuden und Nebenanlagen

weitere Grundstück 3902 KG 81305 Oberperfuß  
rund 230 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a,  
Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kinder-  
garten und Kinderkrippe mit Nebengebäuden  
und Nebenanlagen

sowie

rund 500 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) mit zeitlicher  
Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1

weitere Grundstück 3925 KG 81305 Oberperfuß

rund 1 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a,  
Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kinder-  
garten und Kinderkrippe mit Nebengebäuden  
und Nebenanlagen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung betr. Än- derung Flächenwidmungsplan im Bereich 3606/2 (Unsinn)**

Der Ausschuss empfiehlt, dass vor der Än-  
derung des Flächenwidmungsplans für die  
weitere Diskussion ein entsprechender Plan  
des Bauvorhabens vorgelegt werden soll.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

### **Punkt 10 Beratung und Beschlussfassung betr. Ände- rung Flächenwidmungsplan im Bereich Gst. 3532 (Grünfelder)**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in Verbin-  
dung mit TO-Punkt 11 von der Tagesordnung  
genommen.

### **Punkt 11 Beratung und Beschluss betr. Bebauungsplan neu im Bereich Gst. 3532 (Grünfelder)**

Der Antragsteller zog den Antrag auf den Be-  
bauungsplan zurück.

### **Punkt 12 Beratung und Beschlussfassung betr. Photo- voltaik auf Gemeindebauten**

Der Obmann des Infrastrukturausschusses,  
Ing. Christoph Gutleben, erläutert nochmals  
die beiden Angebote für den Ausbau der Pho-  
tovoltaik auf Gemeindebauten. Die Fa. Fiegl &  
Spielberger ist eindeutig Billigstbieter. Je nach

Budgetmöglichkeit sollen 2023 ein bis zwei  
Gebäude damit bestückt werden. Die weiteren  
Gebäude sollen in den folgenden Jahren damit  
bestückt werden.

Ing. Christoph Gutleben, stellt den Antrag, die  
Fa. Fiegl & Spielberger als Billigstbieter mit  
dem Ausbau der Photovoltaik zu beauftragen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 13 Beratung und Beschlussfassung betr. Dar- lehensaufnahme für Kanalsanierung BA01**

Der Gemeindevorstand MMag. Michael Grünfel-  
der erläutert die Darlehensaufnahme.  
Für die Umsetzung des Projektes „Erneuerung  
Hauptkanal vom Ortsteil Riedl bis Kammerland  
- BA01“ ist eine Darlehensaufnahme in der  
Höhe von EUR 1.150.000,00 erforderlich. Die  
Bürgermeisterin ließ Angebote für 3 Varianten  
(variable Zinsen, Fixzinssatz, Splitting – ein  
Teil fix verzinst, ein Teil variabel) einholen. Es  
liegen vier Angebote vor: von der UniCredit Bank  
Austria AG, Hypo Tirol Bank AG, Raiffeisenbank  
Kematen eGen und Tiroler Sparkasse Bank  
AG. Alle Angebote wurden im 4-Augen-Prinzip  
geöffnet. Nach eingehender Prüfung der ange-  
führten Angebote wird folgende Empfehlung an  
den Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuß  
abgegeben:

Es soll ein Darlehen mit einem Fixzinssatz von  
EUR 450.000,00 und ein Darlehen mit einer vari-  
ablen Verzinsung in Höhe von EUR 700.000,00  
aufgenommen werden. Als Bestbieter wurde  
die Hypo Tirol Bank AG ermittelt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass für  
die Finanzierung des Projektes „Erneuerung  
Hauptkanal vom Ortsteil Riedl bis Kammerland  
- BA01“ ein fix verzinstes Darlehen in der Höhe  
von EUR 450.000,00 mit einer Laufzeit von 25  
Jahren bei der Hypo Tirol Bank AG zu folgenden  
Bedingungen aufgenommen werden soll: Fix-  
zinssatz 2,92 % auf die gesamte Kreditlaufzeit,  
bei Kreditzusage erfolgt Nachkalkulation und  
Anpassung an die aktuelle Bezugsbasis Inter-  
est Rate Swap; Laufzeit von 25.10.2022 bis  
31.12.2047; Rückzahlungsbeginn 31.03.2023  
- vierteljährliche Annuitätsraten, Verrechnung  
im Nachhinein (per 31.03., 30.06., 30.09. und  
31.12.).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt weitere den Antrag,  
dass für die Finanzierung des Projektes „Er-  
neuerung Hauptkanal vom Ortsteil Riedl bis  
Kammerland - BA01“ ein variabel verzinstes  
Darlehen in der Höhe  
von EUR 700.000,00 mit einer Laufzeit von 25  
Jahren bei der Hypo Tirol Bank AG zu folgen-  
den Bedingungen aufgenommen werden soll:  
3-Monats-EURIBOR (mindestens jedoch 0,00 %) +  
0,365 % Aufschlag ohne Rundung (=aktueller  
Zinssatz 1,181); Laufzeit von 25.10.2022 bis  
31.12.2047; Rückzahlungsbeginn 31.03.2023  
- vierteljährliche Annuitätsraten, Verrechnung

im Nachhinein (per 31.03., 30.06., 30.09. und  
31.12.), vorzeitige Rückzahlungen zum Ablauf  
der jeweiligen Zinsbindungsperiode spesenfrei  
möglich.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 14 Beratung und Beschlussfassung betr. Übernah- me der Kosten der Sanierung Weg Tiefental (GGAG)**

Der Weg im Tiefental (Rodelbahn) zeigte sich  
von Jahr zu Jahr in einem immer schlechteren  
Zustand. Um die unterliegenden Gebäude zu  
schützen, musste der Weg nach dem letzten  
Winter unverzüglich mittels bewehrter Erde  
saniert werden. Die Kosten beliefen sich auf  
knapp EUR 22.000,-, auch die Waldumlage  
(ca. EUR 5.000,00) sollte von der Gemeinde  
getragen werden. Die GGAG erwirtschaftet  
aufgrund geringer Waldnutzung zu wenig, um  
diese großen Ausgaben finanzieren zu können.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die  
Gemeinde die Kosten für die Sanierung des  
Tiefentalweges sowie die Waldumlage in Höhe  
von EUR 27.000,00 übernimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 15 Beratung und Beschlussfassung betr. Abrech- nung der Bundesförderung für LWL-Ausbau**

Damit die Gemeinde die Bundesförderung für  
den Ausbau des LWL-Netzes in Oberperfuß  
einreichen kann, müssen sowohl der Zwischen-  
bericht als auch der Endbericht an die Förder-  
stelle eingereicht werden. Das LWL Competence  
Center legt ein Angebot (EUR 5.715,00 netto)  
für diese Leistung. Die Auszahlung des Call 13  
ist an diese Berichtslegung geknüpft.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Er-  
stellung des Zwischen- und Endberichtes als  
Pauschale in der Höhe von EUR 5.715,00 zu  
vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 16 Bestellung der zu entsendenden GR-Mitglieder in den Gemeindeverband „Breitbandversorgung Sellraintal“**

In den neugebildeten Gemeindeverband „Breit-  
bandversorgung Sellraintal“ sind von der Ge-  
meinde Oberperfuß vier Mitglieder sowie vier  
Ersatzmitglieder zu entsenden.

MMag. Michael Grünfelder schlägt Bgm. Mag.  
Johanna Obojes-Rubatscher vor.  
Der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin schlägt Vize-Bgm Thomas  
Zangerl vor.

Der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin schlägt GV MMag. Michael Grünfelder vor.  
Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Die Bürgerliste schlägt GR Gerhard Schuster vor.  
Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Als Ersatzmitglied für die Bürgermeisterin schlägt die Bürgerliste GV. Franz Haid vor.  
Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Als Ersatzmitglied für Vize-Bgm Thomas Zangerl schlägt die Bürgermeisterin Roland Hornegger vor.

Der Antrag mehrstimmig angenommen.

Als Ersatzmitglied für die GV MMag. Michael Grünfelder schlägt die Bürgermeisterin GR Christian Schöpf vor.

Der Antrag mehrstimmig angenommen.

Als Ersatzmitglied für GR Gerhard Schuster schlägt die Bürgerliste GR. Ing. Michael Mair vor.  
Der Antrag mehrstimmig angenommen.

## **Punkt 17 Beratung und Beschlussfassung betr. Weitere Vorgehensweise Peter-Anich-Bahn III der Bergbahnen Oberperfuss**

Der TO-Punkt wurde vorgezogen.

## **Punkt 18 Anträge, Anfragen und Allfälliges**

GV. MMag. Michael Grünfelder bringt vor, dass von Gemeindebürgern festgestellt wurde, dass bei der Bushaltestelle Liftparkplatz vermehrt widerrechtlich Müll entsorgt wurde. GV. MMag. Michael Grünfelder ersucht den Infrastrukturausschuss mit Beratungen zu befassen.

GR. Gerhard Schuster weist darauf hin, dass im Bereich Wald-Sportplatz ebenso illegal Müll entsorgt wurde.

Die Bürgermeisterin ist der Ansicht, dass diese Problematik im Ausschuss für Wirtschaft und Umwelt beraten werden soll.

GV. MMag. Michael Grünfelder findet es einigermaßen bedauerlich, dass die Gemeinderäte Franz Haid, Gerhard Schuster und Florian Mair beim TO-Punkt 17 faktisch sich gegen den Ausbau der Lifтанlagen mit einer Kombibahn bis aufs Rangger Köpfl ausgesprochen haben, ohne vorher Argumente, die gegen diesen Antrag sprechen, in die Diskussion einzubringen. Und dies gegen die ausdrückliche Empfehlung des von den Bergbahnen in dieser Sache beauftragten Rechtsanwaltes. Auch die Stimm Enthaltungen Anton Schmid und Michael Mair kommen einer faktischen Ablehnung dieses Antrages gleich.

GV Ing. Anton Schmid möchte darauf hinweisen, dass im TO-Punkt 17 darüber abgestimmt

wurde, dass der Rechtsweg beschritten werden sollte oder nicht und dies aus Sicht der Bürgerliste nichts damit zu tun hat, ob der Lift grundsätzlich gebaut werden sollte. Außerdem möchte GV Ing. Anton Schmid die Freiheit der Meinungsbildung hervorheben und dass die Mitglieder des Gemeinderates weisungsfrei sind und sich selber eine Meinung bilden können und diese auch im Zuge der Abstimmung vertreten dürfen.

GR. Andreas Wilhelm ersucht um Reinigung der Straße „Jojengasse“ (Kieselsteine).

Die Bürgermeisterin hat den Vorarbeiter bereits damit beauftragt.

GR. Andreas Wilhelm stimmt grundsätzlich der Meinung des Herrn GV. MMag. Michael Grünfelder zu und war auch ein wenig überrascht über fünf negative Abstimmungen beim TO-Punkt 17.

GR. Christian Schöpf fragt nach, ob über Energiesparen bei allen öffentlichen Gemeindegebäuden (sprich Heizung und Strombedarf) nachgedacht wurde.

Weiters regt er an, den Gebührenautomaten am Parkplatz Stigltreith viel besser sichtbar zu machen.

GR. Christian Schöpf erkundigt sich, wie es mit den WC-Anlagen in der liftfreien Zeit zwischen Stigltreith und Mittelstation geregelt ist.

GR Christian Schöpf fragt nach, ob es schon einen Plan für das Panoramarestaurant Stigltreith gibt.

GR. Florian Mair bittet darum, eine Sitzbank bei der neuen Bushaltestelle Oberperfuss-Berg aufzustellen.

Die Bürgermeisterin hat dies bereits bei den Arbeitern angeregt.

GV. Ing. Anton Schmid fragt an, ob es möglich wäre, beim MPREIS eine Zusatztafel anzubringen, die erklärt, in welchem Bereich zu welchen Zeiten das Parken erlaubt ist.

Die Bürgermeisterin wird die Vereine erneut auf diese Möglichkeit des Parkens hinweisen.

GV. Ing. Anton Schmid fragt nach, wie es nun mit der schon mehrfach besprochenen Radarkontrolle in der Kengelscheiben aussieht? Wie ist hier der letzte Stand?

Die Bürgermeisterin wird eine entsprechende Bitte um Verkehrsmessung an die Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft richten.

GV. Ing. Anton Schmid hält fest, dass viele Gemeindestraßen insbesondere Forst- und Wanderwege leider stark baufällig sind und dringend instandgesetzt gehören. GV. Ing. Anton Schmid stellt den Antrag im kommenden Budget einen angemessenen Beitrag einzuplanen. Zusätzlich sollte man auch mit dem

Tourismusverband, den Bergbahnen und der Bergwacht Gespräche führen, ob sie Kapital und/oder Personal dafür aufbringen können. Eventuell könnten auch Freiwillige diese Tätigkeiten übernehmen.

Die Bürgermeisterin wird einen entsprechenden Aufruf erlassen.

GV. Ing. Anton Schmid bedankt sich bei seinem Team, dass bereit ist Verantwortung (z.B. Entsendung in den Gemeindeverband Breitbandversorgung Sellraintal) zu übernehmen.

Die Bürgermeisterin findet es traurig, dass in einer so wichtigen Entscheidung, wie zu TO-Punkt 17, der Gemeinderat nicht einheitlich abgestimmt hat.

## **Protokoll über die am 03. 11.2022 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:**

### *Anwesende:*

Bgm.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>  
Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL  
GV MMag. Michael GRÜNFELDER  
GR Thomas KIRCHMAIR  
GR Ing. Christoph GUTLEBEN  
GR Christian SCHÖPF  
GR Andreas WILHELM  
GR Melanie MEDWED  
GV Ing. Anton SCHMID  
GV Franz HAID  
GR Ing. Michael MAIR  
GR Gerhard SCHUSTER  
GR Florian MAIR  
GR Rupert ALTHUBER  
GR Mathias WEGSCHEIDER (Ersatz)

### *Entschuldigt:*

GR Roland HORNEGGER

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.

Der Ersatzgemeinderat Mathias Wegscheider wird angelobt.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den TO-Punkt: „Personalangelegenheiten“ in die Tagesordnung aufzunehmen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem TO-Punkt die Nummer 13a zu.

Der TO-Punkt 8 wird von der Tagesordnung genommen und vertagt.

## **Punkt 1 Bericht der Frau Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass das Spritzenhaus sehr gut angenommen wird. Der Baum – eine Linde – wurde gepflanzt. Es fehlen noch

passende Sitzgelegenheiten. 2023 soll der Kirchplatz fertiggestellt werden.

Der Verbindungsweg in der Kengelscheiben wird gerade errichtet und sollte noch vor Winterbeginn befahrbar sein.

Am 18. Oktober fand eine Gemeindeversammlung betreffend neuer Buslinie statt. Sie wird im Stundentakt von Oberperfuss-Berg über die Völsesgasse nach Innsbruck geführt. Gesine Borchart (VVT) stellte die künftige Busverbindung vor.

Mehrere Firmen kündigten Preiserhöhungen für das neue Jahr an. Allerdings dürfen manche Abgaben (Kanal-, Wasser-, Müll-, Kindergartengebühr, etc.) lt. Vorgabe des Landes nicht erhöht werden.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass zwei Vertreterinnen des Vereins „Förderung der Volksschule Oberperfuss-Berg“ eine Petition mit 100 Unterschriften übergeben haben. Motto der Petition: „Unsere Kinder haben auch einen tollen Turnsaal verdient“

Unser langjähriger Mitarbeiter Patrick Schlögl hat seinen Dienst in unserem Gemeindeamt beendet. Wir danken für seinen Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihm alles Gute an seinem neuen Arbeitsplatz.

## **Punkt 2**

### **Bericht der Sitzung des Gemeindevorstandes**

Der GV hat in seiner Sitzung vom 27.10.2022 beschlossen, die Telefonseelsorge mit EUR 50,00 zu unterstützen.

## **Punkt 3**

### **Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur**

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 24. Oktober 2022. Folgende Punkte wurden debattiert:

- Maschinenausschreibung für die Jahre 2023 – 2025
- Ausbau LWL – ein Angebot liegt vor, ein zweites wird noch eingeholt
- PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus: das vorliegende Angebot der Firma Fiegl & Spielberger wird in das Budget aufgenommen.
- Fertigstellung Kirchplatz 2023: Beleuchtung, Asphaltierung, Verkehrskonzept
- Eine neue Buslinie soll ab Sommer 2023 die Ortsteile Oberperfuss-Berg und Völsesgasse regelmäßig anfahren.
- Das LIS (Leitungsinformationssystem) sollte bis 2025 umgesetzt sein.

## **Punkt 4**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für den Breitband (FTTH) - Ausbau**

Es liegt nur ein Angebot vor. Der zweite Anbieter zog sein Angebot zurück.

Ing. Christoph Gutleben, stellt den Antrag, die Fa. AEP – Planung und Beratung GmbH mit den Ingenieurleistungen für den Breitbandausbau zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 5**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für das Digitale Leitungsinformationssystem ABA und WVA - LIS**

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die beiden vorliegenden Angebote. Eine Firma legte eine Kostenschätzung in Höhe von EUR 80.180,00 vor, die zweite ein verbindliches Angebot über die Ingenieurleistungen in Höhe von EUR 79.338,00 exkl. Ust.

Ing. Christoph Gutleben, stellt den Antrag, die Fa. ARGE Infrastruktur West mit den Ingenieurleistungen für die Erstellung des Leitungsinformationssystems für die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserversorgungsanlage in Höhe von EUR 79.338,00 zu beauftragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 6**

### **Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindegliedenschaften**

Der Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 27. Oktober 2022, zu der auch der Gemeindevorstand geladen war. Mit dem Raumplaner DI Friedrich Rauch wurden folgende TO-Punkte behandelt:

- Änderung Flächenwidmungsplan Hubert Kraft
- Antrag Umwidmung auf Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen (Manfred Unsinn)
- Wohnbau Strolz – Peter-Anich-Weg: DI Friedrich Rauch erläutert das Bauvorhaben.
- Antrag auf Erweiterung bzw. Neubau der Berghütte Manuel Niederkircher
- Bauvorhaben Wohnpuls – Huebe
- Antrag Änderung Bebauungsplan Dr.Fritz-Prior.Weg (Wohnbau Jenewein)

## **Punkt 7**

### **Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gst 3817 (Kraft)**

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 3817 KG 81305 Oberperfuß zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

## **Umwidmung**

Grundstück 3817 KG 81305 Oberperfuß

rund 852 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Tischlerei mit Betreiberwohnung

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 8**

### **Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich einer Teilfläche des Gst 3606/2 (Unsinn)**

Der Ausschuss für Bau- und Raumordnung und Gemeindegliedenschaften befand, dass vor der Beschlussfassung noch weitere Einzelheiten geregelt werden müssen. Der Punkt wird vertagt.

## **Punkt 9**

### **Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der TINETZ – Verlegung eines Erdkabels im Gst 3131 Bereich Silbergassee**

Die TINETZ entfernt den Strommasten in der Silbergassee. Das Erdkabel muss in das öffentliche Gut im Gst 3131 verlegt werden. Die Bürgermeisterin erläutert den DB-Vertrag. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 10**

### **Beratung und Beschlussfassung betr. Grundsatzbeschluss über die Haftungsübernahme eines Darlehens der Bergbahnen Oberperfuss GmbH zur Finanzierung der neuen Kombi-Bahn**

Unter der Voraussetzung, dass es zum Neubau der Sektion III der Bergbahnen Oberperfuss kommt, soll die Gemeinde wie für die Sektion I und II eine Ausfallbürgschaft für den fremdfinanzierten Teil in der Höhe von maximal EUR 4 Mio. übernehmen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für den Neubau der Sektion III der Bergbahnen

Oberperfuss einen Grundsatzbeschluss betr. Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von maximal EUR 4 Mio zu fassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 11**  
**Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Waldumlage ab 01. Jänner 2023**

Mit Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 06. September 2022 wurden die Hektarsätze der Waldumlage angehoben, daher ist eine entsprechende Anpassung der Verordnung des Gemeinderates über die Festsetzung der Waldumlage erforderlich.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Waldumlage ab 01. Jänner 2023 wie folgt zu beschließen:

Der Verordnungstext ist im Gemeinderatsprotokoll auf der Gemeindeforum nachzulesen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 12**  
**Bericht über die örtliche Kassaprüfung (3. Quartal 2022)**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 28. 09.2022 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 3. Quartal 2022.

1. Kassenbestandsaufnahme;
2. Buchungs- und Belegprüfung
3. Sonstige Prüfbereiche

Der Prüfungsausschuss überprüfte die Budgetüberwachungsliste. Sämtliche Überschreitungen waren für die Ausschussmitglieder nachvollziehbar.

**Punkt 13**  
**Beratung und Beschlussfassung betreffend Haushaltsüberschreitungen**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, legt die Budgetüberwachungsliste zur Einsicht vor.

Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Prüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR Rupert Altenhuber stellt den Antrag, die bis zum Überprüfungszeitpunkt (Stand zum 28.09.2022) anfallenden Ausgabenüberschreitungen 2022 gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 13a**  
**Personalangelegenheiten**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 14**  
**Anfragen, Anträge und Allfälliges**

GR Andreas Wilhelm fragt nach, wie der derzeitige Status in der Sache Klage Krimpenbachalm ist.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie diesbezüglich keine Informationen hat.

GR Christian Schöpf fragt nach, wie der Stand mit dem Neue Heimat Projekt der Reihenhäuser und Wohnungsbauten ist.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sowohl die Reihenhäuser als auch die Wohnanlage am Dr. Fritz- Prior- Weg heuer noch verhandelt werden.

GR Christian Schöpf regt an, zu Allerheiligen alle Müllkübel im und um das Friedhofsgelände auszuleeren.

GR Christian Schöpf fragt nach, was ist der Stand der Dinge beim Parkplatz am Dörreweg. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die notwendige Umwidmung und die Änderung des ÖROK noch nicht durch das Land Tirol genehmigt wurde.

GR Florian Mair fragt an, wie es um die Vorausplanung bzw. Verkehrsplanung für den nächsten Abschnitt des Kanals steht.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Herr DI Exenberger mit der Planung beauftragt wurde. Sobald diese abgeschlossen ist, wird die Ausschreibung durchgeführt. Die Bestbieter werden dann wieder vom Gemeinderat beschlossen. Über die Verkehrsführung wird sowohl im Ausschuss als auch mit dem Planer eine Lösung erarbeitet werden.

GR Gerhard Schuster fragt an, ob es stimmt, dass zukünftige Gemeindefunktionäre nicht mehr zur Feuerwehr dazu gehen müssen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dies früher immer Thema war, dies jedoch nicht sehr gut ankommt.

GR Gerhard Schuster regt an, dass der Weg im Brandstatt in Nähe Hofer von den Gemeindefunktionären kontrolliert werden soll.

GV Ing. Anton Schmid fragt an, ob es möglich wäre bei Gemeinderatssitzungen wieder der „normalen“ Sitzordnung in der U-Form zu sitzen, da dies für Diskussionen besser geeignet scheint.

Die Bürgermeisterin hat sich dies bereits überlegt.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl regt an, den Gemeindefunktionären eine genaue Information zukommen zu lassen, wann, ob bzw. wie lange auf dem M-Preis-Parkplatz geparkt werden darf. Die Bürgermeisterin wird dies in der nächsten Gemeindezeitung erläutern.

Die Bürgermeisterin lädt alle Gemeinderäte ein, am kommenden Sonntag an der Gedenkfeier für die Gefallenen der beiden Weltkriege teilzunehmen. Diese findet nach dem Gottesdienst vor dem Kriegerdenkmal statt.

Am Samstag, den 12. November wird Oberst iR. Gottfried Pausch um 19 Uhr im Mehrzwecksaal einen Vortrag über Vorsorge bei einem großen Stromausfall halten. Für alle Entscheidungsträger, also auch Gemeinderäte, Mitglieder der Feuerwehr... gibt es ab 17 Uhr ein persönliches Gespräch mit dem Referenten. Hierbei soll die spezielle Situation unserer Gemeinde, eventuell auftretende Fragen und Probleme erörtert werden.

## Danke, Patrick!

Unser langjähriger Mitarbeiter **Patrick Schlögl** hat sich beruflich verändert. Seit 2010 erledigte er im Gemeindeamt neben dem Telefondienst, dem Meldewesen, den Kontakt mit den Behörden alles, was gerade anfiel. Er betreute gewissenhaft die Homepage, kümmerte sich um die Zusammenarbeit mit den Vereinen und baute die Postpartnerstelle auf. Auch außerhalb der Öffnungszeiten konnte man ihn um Hilfe bitten, wenn technische

Geräte für eine Veranstaltung aufzubauen waren.

In der Faschingszeit war er für jede Maskierung und auch sonst für jeden Scherz zu haben. Was haben wir oft gelacht! Sein fröhliches Wesen, seine Loyalität zur Gemeinde, seine stete Einsatzbereitschaft wird uns fehlen.

Wir hoffen, dass er doch dann und wann bei uns vorbeischaud und wünschen ihm viel Freude und Erfolg an seinem jetzigen Arbeitsplatz.



# „Berg & Mensch – Rosskogel und Tourismus in Oberperfuss im Wandel“

Ein geschichtlicher Ausschnitt aus der Filmvorführung von Thomas Grünfelder – Vom ersten Lift 1943 bis heute



Ein interessanter Rückblick über die Entwicklung des Wintersportes und die großen Pionierleistungen in unserer Gemeinde Oberperfuss.

Den Schitourensport gab es schon in den 1920-iger und 30-iger Jahren, einige Mutige bestiegen schon damals den Rosskogel im Winter.

### Rosskogelhütte

Die Rosskogelhütte wurde 1924 vom österreichischen Gebirgsverein erbaut. Fast der gesamte Materialtransport wurde damals von Franz Leitner aus Gfas mit seinen zwei Pferden durchgeführt. Die Gesamtkosten für den Bau betragen umgerechnet Euro 1.571,00. Die Hütte brachte Schwung in den Sommer-Tourismus und wurde auch im Winter gut besucht. 1400 Gäste zählte sie im ersten Jahr. Das Schifahren entwickelte sich damals gerade zum Volkssport und das Rangger Köpfl war weit über Oberperfuss hinaus beliebt. In den Schneeberichten der 1930-iger Jahre schien Oberperfuss mit der Rosskogelhütte häufig unter den Top 21 Tiroler Wintersportorten auf. Ein Krügerl Bier kostete damals 26 Groschen.

### Der erste Lift wurde 1943 gebaut

Im Jahr zuvor war der 1500 Meter gelegene Weiler Gfas abgebrannt. Für den Wiederaufbau wurde eine Materialseilbahn bis Stiglreith errichtet. Diese wurde dann auch von Wintersportlern für den Skitransport genutzt. Bis zu 30 Paar Ski und einige Rodeln hatten in der Kiste Platz.

1959 baute der Krone Wirt, Vinzenz Niederkircher, der damals auch Pächter der Rosskogelhütte war, einen Schlepplift von der Höhe der Hütte zum Gipfel. Dieser kleine isolierte Schlepplift war von unten jedoch nur zu Fuß erreichbar, er verlor immer mehr an Bedeutung und wurde 1970 wieder abgetragen.

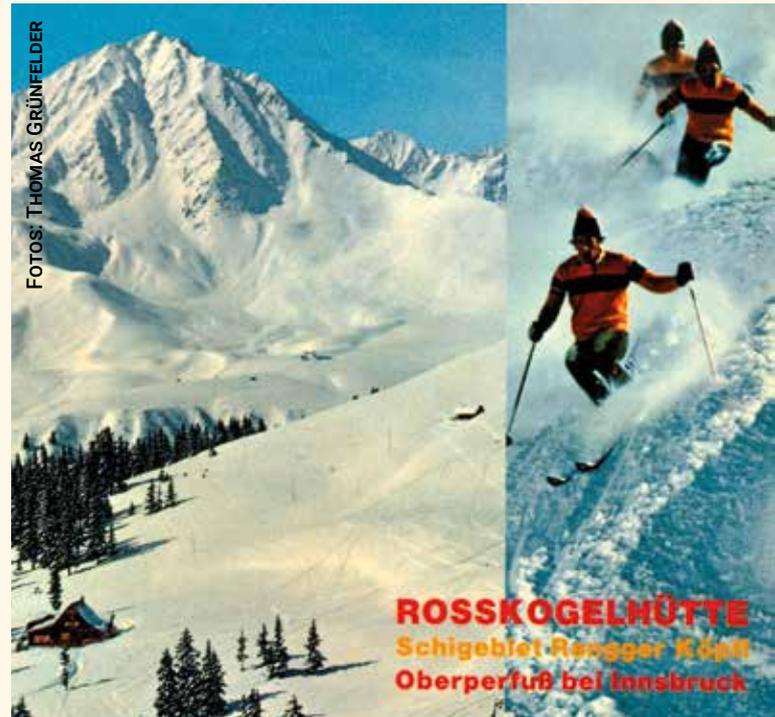
Im Winter 1964/65 bekam Oberperfuss einen leistungsfähigeren Lift. Aus eigenen Mitteln und auf dem eigenen Grund errichtete Vinzenz Niederkircher den Plörl Schlepplift, direkt oberhalb des Ortszentrums. Der 650 Meter lange Doppelmayr-Lift konnte bis zu 600 Personen pro Stunde befördern. Doch mit einem Höhenunterschied von nur 180 Meter war auch der Plörl-Lift nur eine Übergangslösung.

1968 wurde dann ein Einser-Sessellift vom Tal nach Stiglreith mit einer Förderleistung von 500 Personen pro Stunde in Betrieb genommen. Der Bau kostete 4,5 Millionen Schilling und wurde hauptsächlich durch Darlehen und private Miteigentümer finanziert. Die Gemeinde konnte sich nur mit 50.000,00 Schilling daran beteiligen.

2007 und 2017 folgten die nächsten Lifterneuerungen: Zuerst eine 8er Gondelbahn von Oberperfuss nach Stiglreith und dann zum Sulzstich. Nun konnten bis zu 1500 Personen pro Stunde befördert werden. Mit einer Beschneigungsanlage samt Speicherteich wirkte man der Klimaerwärmung entgegen. Innerhalb der letzten 30 Jahre stiegen die Temperaturen in Innsbruck um 1,3 Grad. Die Tourismuslandschaft in Tirol wird sich in den nächsten Jahren sicher verändern, trotzdem wollen wir zuversichtlich mit Bedacht in die Zukunft blicken.

Dies war ein kleiner Ausschnitt des hervorragenden Filmes von Thomas Grünfelder, spektakulär die traumhaften Drohen Aufnahmen und die Abfahrt der Tourenskifahrer vom Rosskogel. Ein herzliches Dankeschön an Thomas für seine aufwendige Recherche, sehr schön und interessant die geschichtliche Entwicklung in unserer Heimatgemeinde.

Margit Pienz



## „Leben sichtbar machen“

Unter diesem Motto stand am 20. September 2022 ein Benefizabend im Peter Anich Haus. Elisabeth Schatz organisierte mit Ihrem Team der Ehrenamtlichen Bergleiter:Innen der Heimbewohner diese Rückschau der Erinnerungen und stellte photographische Dokumente anhand von Plakaten aus 6 Jahren Flüchtlingsheim Oberperfuss aus.

FOTOS: ALEXANDRA EDWARDS, ELISABETH SCHATZ



Abolfazel Haidari erzählt aus seinem Leben als Schüler

2015 wurde ein Heim für Geflüchtete in Oberperfuss eingerichtet. Menschen aus Afghanistan, Syrien, Bangladesch, Tschetschenien und der Ukraine zogen ein; Menschen sind gekommen, die meisten wieder gegangen, wenige sind geblieben. Im Herbst 2021 wurde das Flüchtlingsheim geschlossen.

In dieser Zeit entstanden viele Fotos. Das Fotomaterial wurde in eine Plakatserie verdichtet und als Ausstellung aufbereitet. Es sollte an die Personen, die Teil des Dorfes geworden sind, erinnert werden. Was ist aus ihnen geworden? Was hat diese Zeit mit uns gemacht? Welche Erfahrungen und Geschichten haben wir? Was haben wir daraus gelernt? An diesem Abend kamen auch ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner zu Wort und erzählten aus ihrem damaligen und jetzigen Leben.

Rimah Abed beschrieb, wie die Beziehungen und Freundschaften im Dorf mit ihrer Familie gewachsen sind. Sie bedankte sich bei der Bürgermeisterin, dass sie im Dorf Arbeit gefunden hat nach ihrer Ausbildung im Kindergarten arbeiten durfte. Dort fühlte sie sich vom Team gut auf-

genommen. Ebenfalls bedankte sie sich stellvertretend beim Schulleiter Markus Ostermann auch bei den Lehrerinnen, bei Annelies Spiegl und Waltraud Neurauter, dass ihre Kinder so eine Chance bekommen haben. Rimah sprach spontan - in gutem Deutsch - strahlend und voller Dankbarkeit darüber, dass sie und ihre Familie durch viele Menschen im Dorf Gutes erfahren habe. Die Familie ist eigens für diesen Abend aus Leoben nach Oberperfuss angereist, dementsprechend gab es viel herzliche Wiedersehensfreude! Elisabeth Schatz erzählte dazu eine Anekdote, dass sie auch immer ortsübliche Redewendungen erklärt hatte, so unter anderem: „Ich halt dir die Daumen“. Der Mann von Rimah, Dia, soll ihr daraufhin einmal zugerufen haben: „Ich halte dir alle fünf Finger“. Seitdem ist es zwischen ihnen ein geflügeltes erheiterndes Wort. Auch ein Beispiel, dass trotz aller Anstrengung und Aufregungen das miteinander Lachen nicht zu kurz kommen darf.

Asif Sarwari begrüßte alle mit einem charmanten „Guten Abend“. Asif arbeitet inzwischen bei einem Hausmeisterservice und fühlt sich dort wirklich aufgenommen, „es ist ein guter Arbeitsplatz“. Seine Frau und seine drei Kinder wohnen jetzt im Iran. Über das Rote Kreuz versucht er nun, seine Familie auch hierher nachzuholen, was ein komplexer, mühevoller Behördenweg ist. In Afghanistan gibt es viele Probleme, keine Arbeit und Hunger. Aber auch im Iran ist es derzeit schwierig und dass es kaum eine gute Internetverbindung gibt. Er hofft, dass alles gut ausgeht und bedankt sich herzlich bei allen für die Freundschaft und die Unterstützung.

Abolfazel Haidari präsentierte in perfektem Deutsch seinen Bericht. Er streifte kurz die Familiengeschichte, um dann aus seinem jetzigen Leben als Schüler zu berichten. Seinen KlassenkameradInnen sei es egal, woher er komme. Wie seine KlassenkameradInnen besuchen die Freunde einander, spielen Fußball, gehen essen, so wie alle anderen SchülerInnen eben auch. Dennoch bekam er einiges an Mobbing, rassistischen Beleidigungen bis hin zu Prügeleien ab. Er berichtete von der Unterstützung seines Paten, der wöchentlich zum Mittagessen kocht und von der Arbeit der Eltern. Wichtig ist ihm, neben Deutsch auch seine Muttersprache zu können, darum gehe er wöchentlich zum Farsiunterricht (Anm. Farsi: Persische



Rimah Abed ist eigens aus Leoben angereist, im Hintergrund Oksana Koliada und Paul Heis

Sprache). Er ist überzeugt, dass er durch seine Kultur unserer Gesellschaft etwas Positives zurückgeben kann und wird.

Hazibullah Fazili musste 2015 seine Heimat verlassen und sei mit tausenden Problemen hergekommen. Zuerst dachte er, jetzt sind die Probleme vorbei, aber er fand sich in völliger Schwebelage wieder. Er traf im Dorf nette Leute und erzählte von einer freundlichen Aufnahme, konkreter Hilfe z.B. für Medikamente für seinen Vater, erzählte von geschenkten Eiern... Zum Abschluss seiner Ausführungen sagte er mit ernstem, von den Erfahrungen geprägtem Gesicht zu den Begleiterinnen: „Ihr habt mich wiederbelebt, ja, wiederbelebt.“

Aber auch „Einheimische“ berichteten. Die Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher erzählte von den anfänglichen Berührungängsten und Herausforderungen, die mitunter auch durch eine von ihr initiierte Informationsveranstaltung Großteils genommen werden konnte. VS-Direktor Markus Ostermann las die Namen der Kinder aus Flüchtlingsfamilien vor, die in die Volksschule kamen und berichtete, dass diese durchwegs sehr gut in die Klassengemeinschaften aufgenommen wurden. Als sehr berührend hatte Markus die Luftballonaktion in Erinnerung, bei der die Wünsche und Hoffnungen der Menschen bei einem kleinen Festakt mit den Ballons in den Himmel geschickt wurden. Das Miteinander an der Schule zu fördern war für ihn - wie für alle Lehrpersonen - sehr wichtig.



**Abolfazel Haidari erzählt aus seinem Leben als Schüler**

Isabella Schmid als „Nachbarin“ schilderte ihre ersten Begegnungen mit den Menschen, der anfänglichen sprachliche Barriere, und dass sie die Heimbewohner mittlerweile schon auch sehr vermisst. Sie fand es selbstverständlich, die HeimbewohnerInnen einfach zu grüßen, wie sich eben Nachbarn bei uns so begrüßen. Und zeigte sich dankbar für die Bereicherung durch diese Leute, die eben auch wie wir einfach in Frieden leben wollen.

Martin Seidner vom OBERPERFER DORFBLATT sah es als wichtige Aufgabe der Dorfzeitung an, immer wieder über Aktivitäten in der Dorfzeitung zu berichten. So entstand in diesem Zusammenhang von Elisabeth Schatz auch die Idee zu dieser Plakatausstellung, als für einen Abschlussbericht Fotos gesammelt wurden. Letztendlich waren es hunderte Fotos, die dann thematisch sortiert und von Kurt Herran in den Plakaten gestaltet wurden.

Viktor Mair und Gottfried Nothdurfter beschrieben das Projekt „Arbeitseinsatz“ und wie sich dieses im Lauf der Zeit entwickelt hat. Diese Arbeitseinsätze gaben den Männern im Heim Struktur. In den Arbeitspausen konnte über so vieles gesprochen werden, was diese Menschen eben beschäftigt. Viktor und Gottfried zeigten Fotoimpressionen von der gemeinsamen Arbeit mit den Menschen im und für das Dorf, und erzählten dazu anschaulich einige Anekdoten und Geschichten.

Sandra Triendl betonte, dass das Team der BegleiterInnen sich erst teilweise durch diese Aufgabe untereinander kennen gelernt hat und erlebte dies als Bereicherung. Das Sprachcafe war eine wichtige Einrichtung, anfangs war das

Erlernen der Sprache wichtig, mit zunehmendem Kennenlernen hat sich viel Vertrauen entwickelt und so konnte viel an Erfahrung ausgetauscht und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden. Nachdem Barbara Depisch weggezogen ist, hat sie die Aufgabe übernommen und diese wirklich sehr gern gemacht.

Prof. Dr. Sieglinde Rosenberger von der Universität Wien begrüßte die besondere Art dieser Veranstaltung. Alltagsgeschichten erzählen ist für uns alle von großer Bedeutung. Sie sind eine Brücke, über die sich Menschen mit unterschiedlichen Herkunft und Erlebtem näherkommen können. Mit Berichten und Fotos können Gefühle und Hoffnungen, Nöte aber auch Geschmäcker geteilt werden. Über Alltagsgeschichten lernen wir den Umgang mit Veränderungen, mit Solidarität und Zugehörigkeit, aber auch mit Ängsten, weil es heute nicht mehr so ist wie es gestern war. Denn sie zeigen, wie es morgen sein kann!

Oksana Koliada aus der Ukraine umrahmte gemeinsam mit Anna Abenthung und Paul Heis aus Oberperffuss musikalischen stimmungsvollen Abend. Paul hat dafür auch spezielle Lieder ausgesucht.

Zum Abschluss trat Khava in die Mitte, wünschte fröhlich „Allen einen guten Appetit“ und eröffnete damit das Buffet bestehend aus gemischt einheimischen und „mehrheimischen“ Köstlichkeiten, zubereitet von Monika Hueber und Khava Israfilova-Mataeva und lud somit noch zu einem gemütlichen Austausch ein.

Es war für alle Teilnehmer doch auch ein sehr emotionaler Abend. Die Schicksale der Menschen, die aus ihrer Heimat entwurzelt wurden und auf der Flucht in ein neues Leben teilweise schon angekommen sind, oder doch noch einige Hürden zu nehmen haben, berühren.

Es ist jedenfalls schön in einem Dorf zu leben, in dem aktiv an einer Integration beigetragen wird und nicht - wie in anderen Gegenden - die Flüchtlingsheime angezündet werden.

Dies ist mitunter der Verdienst einiger weniger Personen, die sich aber dafür umso stärker engagieren. Der Dank gilt insbesondere: Aichinger Martina und Hans, Depisch Barbara, Edwards Alexandra, Heis Traudl, Kofler Ulla und Ernst, Mayr Viktor, Meister Andreas, Mersch Lisa, Neurauder Waltraud und Richard, Nothdurfter Gottfried, Pernter Traudi und



**Im gut gefüllten Saal des Peter-Anich-Hauses fand die Plakatausstellung statt**

Hermann, Pichler Carina, Retti Gregor, Rusch Paul, Schatz Elisabeth und Karl, Scheuermann Fritz, Schmidinger Birgit und Bernd, Triendl Sandra und Anton, Untergasser Astrid und Wolfgang. Hofer Monika, Gebauer Agnes und Gruber Linde vom Team der Dorfwerkstatt; Spiegl Annelies, Kematen; Linhofer Bernhard und Erler Peter aus Völs; Loth Martina Elisabeth, Innsbruck für die spezielle Nachhilfe und Unterstützung; Schön war auch, dass UnterstützerInnen aus Kematen unter den BesucherInnen des Abends waren und sogar einige BegleiterInnen von geflüchteten Menschen aus der Pfarre Völs. Das dortigen Dienstag-Treffen ist eine wichtige Anlaufstelle des Austausches und der konkreten Hilfe. Auch ehemaligen HeimbewohnerInnen aus Oberperffuss - es wohnen mittlerweile einige von ihnen in Völs - und die BegleiterInnen profitieren davon.

Der Abend war eine Veranstaltung des Teams der BegleiterInnen der HeimbewohnerInnen und der Dorfwerkstatt, finanziert mit Unterstützung durch kulturimpulstiroil. Alle AkteurInnen des Abends traten gerne und kostenlos auf. Die treibende Kraft für diesen Abend war sicherlich Elisabeth Schatz. Ihr und allen andere Beteiligten gilt dafür ein besonderer Dank.

**Martin Seidner**



**Sandra Triendl mit Hasib Fazili und Asif Sarwari, im Hintergrund Schmid Maria**

## „Das Seniorenheim Teresa – ein attraktiver Arbeitgeber in der Region“

Im Seniorenheim Teresa fühlen sich unsere MitarbeiterInnen wohl. Ein schöner, toller Arbeitsplatz in der Region. Dienstzeiten können gut mit den privaten Situationen vereinbart werden, berufsbegleitende Aus- und Fortbildungen werden ermöglicht.

Die Pflege und Betreuung von älteren Menschen ist eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, aber sie kann herausfordern. Der große Lohn dafür: Unsere HeimbewohnerInnen und deren Angehörige sind sehr dankbar und wissen unseren Einsatz zu schätzen.

Trotz aller schwierigen Umstände (wie z.B in der Corona-Zeit) ist unser Betriebsklima gut. Verschiedene Veranstaltungen stärken die Kollegialität und machen darüber hinaus sehr viel Spaß. Bei den wiederkehrenden „Treffen“, egal ob beim Törggelen oder bei den unterhaltsamen Ausflügen, kommen sich unsere MitarbeiterInnen auch privat näher. Als Anerkennung wurden wir gerade in der letzten Zeit von verschiedenen Betrieben oder Gönnern mit Aufmerksamkeiten wie Kuchen, belegte Brezen oder Süßigkeiten verwöhnt.

### Viele weitere Vorteile genießen wir:

- Günstiges Mittagessen im Haus
- kostenloser Parkplatz
- Dienstbekleidung wird vom Haus gestellt und gereinigt
- Vergünstigungen in manchen Geschäften und Bädern
- Mitarbeiterfeste wie heuer die „Ochsengrillerei“ – ein toller Abend!
- an heißen Sommertagen leckeres Eis für alle
- und, und, und ...

In unserer Gemeinschaft fühlen sich auch unsere 40 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wohl. Diese sind ein unverzichtbarer Teil des Hauses. Auch für sie gibt es Fortbildungen, Ausflüge und "bärische Festeln"!

Im absoluten Mittelpunkt des Hauses Teresa stehen unsere HeimbewohnerInnen. Abwechslungsreiche Veranstaltungen lockern den Alltag auf und dürfen keinesfalls fehlen. Sämtliche Feste werden gefeiert, wie sie fallen. Geburtstage, Gartenfeste und Faschingspartys, Nikolaus, Advent, Weihnachten, Ostern,

viel bietet sich im Jahreskreis an. Und dann und wann bringen Clowns uns alle zum Lachen. Gesellige Ausflüge gehören ebenso zum Jahresplan und erfreuen jene, die noch etwas mobiler sind. Jedes Fest, jeder Ausflug und jedes Treffen hat etwas Besonderes für alle, die mit Freude daran teilnehmen.

Du hast Interesse an der Arbeit mit älteren Menschen? Dann bist du im Seniorenheim Teresa in Unterperfuss genau richtig. Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz und freuen uns auf DICH!

Vielen Dank an alle Sponsoren und Gönner der zahlreichen Events.

### Die Belegschaft und das Aktiv-Team vom Seniorenheim Teresa



## Laufendes Programm der Erwachsenenenschule

Anmeldung zum Einsteigen unter

[erwachsenenschulen.at/oberperfuss](http://erwachsenenschulen.at/oberperfuss)

**Preis für 15 Einheiten**

### Gymnastik am Morgen

Abfalterer Dagmar, MZS, Montag 08:15-09:15 Uhr, € 52

### Box to Beats

Stefanie Jenewein, MZS, Montag 18:00-18:50 Uhr, € 45

### Bodystyling

Stefanie Jenewein, MZS, Montag 19:00-19:50 Uhr, € 45

### Pilates

Lechner Anna, kITs, Montag 18:15-19:15 Uhr, € 52

Lechner Anna, kITs, Montag 19:15-20:15 Uhr, € 52

Birgit Knisz, kITs, Donnerstag 18:00-19:00 Uhr, € 52

### Faszienfitness

Handle Christine, kITs, Dienstag 8:00-9:00 Uhr, € 52

Handle Christine, MZS, Dienstag 18:15-19:15 Uhr, € 52

### Tischtennis

Andreas Weber, MZS, Dienstag, 19:30-21:00 Uhr, € 40

### Yoga für Einsteigerinnen und Einsteiger

Bianca Steiner, kITs, Dienstag 19:00-20:00 Uhr, € 52

### FIT mit HIIT

Melanie Spiegl, MZS, Mittwoch 18:00-19:00 Uhr, € 52

### Powerzirkeltraining

Maria Kirchmair, MZS, Mittwoch 19:15-20:30 Uhr, € 60

### Integraler Yoga für Geübte ab 10.01.2023

Sara Centurioni, kITs, Dienstag, 17:45-19:00 Uhr, € 60

Sara Centurioni, kITs, Mittwoch, 19:00-20:15 Uhr, € 60

### Yin und Yang für den Rücken ab 11.01.2023

Sara Centurioni, kITs, Mittwoch, 20:15-21:15 Uhr, € 52

### Vitales Ganzkörpertraining

Barbara Lorenz, kITs, Donnerstag, 19:15-20:30, € 60,00

### Volleyball für leicht Fortgeschrittene

Elis Schwelberger, Donnerstag, 19:15-20:45 Uhr, € 60

### Spiel und Spaß mit Geräten

...für Kindergartenkinder,

Reiner Stephanie, MZS, Montag 14:45-15:45 Uhr, € 42

...für Vorschulkinder,

Reiner Stephanie, MZS, Montag 15:45-16:45 Uhr, € 42

...für Volksschulkinder,

Hannah Heis, MZS, Montag 16:45-17:45 Uhr, € 42

### Cheerleading for Fun für 6- bis 12-Jährige

Anna Markt, kITs, Mittwoch, 17:45-18:45 Uhr, € 42



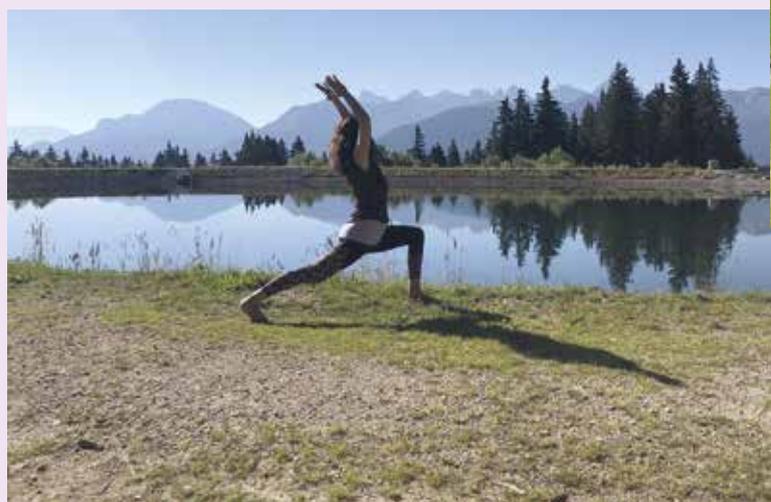
### Volleyball für Mädchen von 9-12 Jahren

David Kampenhuber, Donnerstag, 17:45-19:00, € 50

Wir nutzen die Gelegenheit gerne um zwei KursleiterInnen und ihre Stunden vorzustellen. **Sara Centurioni** mit „Yoga“ und eine neues Gesicht in der ES Oberperfuss **Stefanie Jenewein** mit „Box to Beats“ und „Bodystyling“.

### Integraler Yoga für Fortgeschrittene „Voll Elan ins neue Jahr“ am Dienstag und Mittwoch Yin und Yang für den Rücken am Mittwoch

Nach einer dreimonatigen Bildungspause wird ab Jänner wieder gemeinsam praktiziert. Die Vorfreude ist groß! Bekannte und neue Begegnungen zu erfahren und sich gemeinsam in einem achtsamen Raum der Bewegung zu treffen.





Sara Centurioni

„Ich bin Sara, Yogalehrerin & Lehrerin und lebenslange Yogaschülerin, ausgebildet in der Sivananda Tradition im Geist des klassischen und integralen Yogas. Mein Weg führte über Yin Yoga, Zen-Meditation und Bogenschießen, Pranayamas, Herzens- und Kinderyogaausbildungen in die Vielfalt und Tiefe des Yogas. Viele kennen mich vom Speicherteich am Rangger Köpfl, wo ich im Sommer Yogaklassen geben darf. Mein Ziel ist ein breites, wachsendes Spektrum der Innenkehr, des Zu-sich-Findens zu ermöglichen. Sanft, langsam, liebevoll, fließend, loslassend in der Anstrengung, jeweils verbunden zu einem Thema und sich selbst neu auf der Matte beegendend zeichnen meine Stunden aus. Mehr von mir gibt es unter [sansarayoga.at](https://sansarayoga.at).

Körper-, Atemübungen und Meditationen dürfen uns helfen, die Geschwindigkeit und Hektik des Alltages bewusst zur Seite zu schieben. Durch Yoga mit kleinen Übungen das innere Gedankenchaos zur Ruhe kommen zu lassen, ins Spüren zu kommen, die Wahrnehmung zu schulen, bei sich selbst im Moment anzukommen.

*Ich freu mich auf all das und vor allem auf euch!  
Alles Liebe, eure Sara“*



### Box to Beats Montag und Bodystyling am Montag Abend

„Ich bin Stefanie, leidenschaftliche Gruppenfitness-trainerin, Fotografin und nebenbei Bankangestellte. Menschen zusammen für Bewegung und Sport zu begeistern ist meine



Stefanie Jenewein

Intention. Ich freue mich sehr, dass kurzfristig schon viele sportbegeisterte Oberperfer:innen in meinen Kursen voll dabei sind. Das Training mit euch macht unglaublich Spaß und ich freue mich auf weitere Stunden mit vielleicht neuen Gesichtern, die motiviert mit uns am Montag in die Woche starten. :-)

Es geht bei „Box to Beats“ weiter mit mitreißenden Fitnessbox-Kombis zu lauter Musik. Das Herzkreislaufsystem und die Tiefenmuskulatur fördern wir mit Punches und Kicks. Ein Fitness Kurs mit Party- und Powergarantie.

Bei Bodystyling wird Ausdauer und Kraft ausgebaut und dabei noch die Fettverbrennung angekurbelt. Eine wechselndes Ganzkörpertraining zu motivierender Musik, hauptsächlich mit eigenem Körpergewicht.

Mir macht es Freude zu sehen, mit wieviel Spaß meine Teilnehmer:innen sich jede Stunde weiterentwickeln. Wenn ihr mehr erfahren wollt, könnt ihr gerne auf meiner Website [www.stefaniejenewein.com](https://www.stefaniejenewein.com) vorbeischaun. Mit Fitnessgrüßen, eure Stefanie“

**Das gesamte Team der Erwachsenenenschule Oberperfuss wünscht schöne Feiertage und ein gesundes Jahr 2023!**



<https://erwachsenenschulen.at/oberperfuss/>

# Ausflug 70 +2 des Jahrganges 1950 zum Tegernsee



Anlässlich unseres 70. Geburtstages im Jahr 2020 war es coronabedingt leider nicht möglich, einen Jahrgangsausflug durchzuführen. Mit 2 Jahren Verspätung habe wir das heuer nachgeholt.

Am Donnerstag, den 22. September 2022 bestiegen frühmorgens 18 Fünfziger gutgelaunt und erwartungsfroh den Reisebus. Unsere Fahrt ging zuerst durch das Inntal bis nach Wiesing und weiter zum Riederwirt an der Achenseebundesstrasse. Dort genossen wir eine ausgiebige Frühstückspause. Weiter ging es dann nach Pertisau, wo wir den Vitalberg besichtigt und eine virtuelle Führung erhalten haben.

Der Vitalberg ist laut eigener Beschreibung „das einzigartige Erlebniszentrum für Tiroler Steinöl in Pertisau am Achensee“. Im Erdgeschoss befindet sich das Tiroler Erlebnismuseum

mit angrenzendem Shop, das Obergeschoss ist zu einem Panoramacafe ausgebaut. Nach dem Besuch des Shops und einer Einkehr im Panoramacafe machten wir uns auf den Weg zu unserem Ausflugsziel.

Die Fahrt ging durch das Achenental über den Achenpass und weiter zum Tegernsee. Im Herzoglichen Bräustüberl Tegernsee, einem Gasthaus mit 1.400 Sitzplätzen, wurde uns ein typisches bayrisches Mittagessen serviert. Anschließend gab es Gelegenheit für gemütliches Sitzen auf der riesigen Terrasse des Bräustüberls oder zu einem Spaziergang am See.

Danach trafen wir uns wieder alle bei anhaltend wunderschönem Spätsommerwetter zu einer Schifffahrt im Tegernsee. Es war es schon wieder Zeit für die Heimreise, nach einem Zwischenstopp mit einer Jause im Cafe Zillertal in Strass kamen wir am Abend wieder in Oberperfuss an.

Bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren um Johann Kirchmair und beim Reiseunternehmen „Unser Ausflug“ von Markus Auer für die gute Vorbereitung und Organisation unseres Ausfluges.

Hermann H.

### Großes Dankeschön an einen Bürger aus Oberperfuss

Am Dienstag, 23. August 22 haben wir ein gerade neu erworbenes Buch beim Bezahlen des Parktickets im Kaufhaus Tyrol beim Automaten liegengelassen. Bevor wir noch am nächsten Tag eine Suchaktion starten konnten, fanden wir zur großen Überraschung bereits einen großen Umschlag mit dem Buch im Briefkasten samt nettem Dreizeiler, aber leider ohne richtigen Absender.

Der „ehrliche Finder“ aus Oberperfuss, wie er sich selbst titulierte, hat anhand des Kassenbons, der im Buch lag, keine Mühe & Kosten gespart, den Fund auf direktem Weg per Post an uns zu retournieren. Da wir den richtigen Namen nicht kennen, auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für diese tolle & aufwändige Aktion!

A. & R. Sparber, Mieming

### AUFRUF! JAHRGANG 1973

Wir planen ein Jahrgangstreffen.

Alle die daran Interesse haben sollten sich bitte unter folgenden Telefonnummern melden.

Gabi Gritsch: 0664/8231974  
Karin Triendl: 0660/1973514

## Neues von der Landjugend



### Jungbauernausflug

Der diesjährige Jungbauernausflug führte uns am 21. August in die Erlebnistherme Fügen. Schon die Fahrt dorthin verlief nach dem Frühstück beim Bäcker Ruetz sehr lustig und so verbrachten wir einen heiteren Badetag. Bei der Heimfahrt kehrten wir beim Bucherwirt in Buch bei Jenbach zu und ließen uns noch einmal kulinarisch verwöhnen.

### Erntedank

Heuer wurde auch das Thema Erntedank großgeschrieben, stand doch das Bezirkserntedankfest in Neustift auf dem Terminkalender. Aus diesem Grund trafen wir uns mehrmals, um die Erntedankkrone neu zu binden und den Erntedankwagen schön zu schmücken. Am 18. September war es dann so weit: Zeitig in der Früh wurden Erntedankwagen und Zugfahrzeug nach Neustift verfrachtet, wo eine Feldmesse gefeiert wurde. Anschließend fand eine Prozession durch Neustift statt, wo die prächtigen Erntedankwagen bei den Zuschauern Begeisterung auslösten. Ganz angetan waren sie auch vom Deutz-Oldtimertraktor (Baujahr 1941), mit dem unser Martin nach anfänglichen Startproblemen den Erntedankwagen gezogen hat.

Auch in Oberperfluss feierten wir am 2. Oktober ein Erntedankfest. Nach der Heiligen Messe gab es eine kleine Prozession, ehe das Fest am Kirchplatz seinen Ausklang fand. Dort sorgten die Oberperfer Bäuerinnen für beste kulinarische Verpflegung,

während die „Fidelen Käsekrainer“ den Gästen einen vorzüglichen Ohrenschaum darboten.

### Riesenzuzzler

Ansonsten betätigten wir uns in diesem Sommer auch sportlich, weshalb wir beim Riesenzuzzlerturnier der Jungbauern Amras am 10. September den Sieg davontragen konnten.

Außerdem durften wir auch dreimal den Hochzeiten von (ehemaligen) Mitgliedern unseres Vereins beiwohnen, was uns stets sehr freute. Den frischgebackenen Eheleuten wünschen wir nur das Beste für die Zukunft!

### Jungbauernball

Besonders gefreut hat uns heuer auch wieder das Austragen unseres Jungbauernballes am 5. November. Zur Musik von „Läts Fetz“ wurde in bester Manier das Tanzbein geschwungen, ehe zu späterer Stunde DJ Flow und DJ Falza der Menge in der Schnapsbar ordentlich einheizten. Darüber hinaus war auch das Interesse an unserer Bayerischen Ecke sowie an der Weinlaube groß und mit der Fotobox konnten die schönen Erinnerungen festgehalten werden. Für die sehr gute leibliche Verpflegung sorgten die Oberperfer Bäuerinnen, wofür wir uns herzlich bedanken.

**Simon Stangassinger**



## Musikalische Adventwanderung 2022

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung am 1. Adventssonntag, 27.11.2022 die „Musikalische Adventwanderung“



Um 17:00 ging es in der Pfarrkirche los. Der wunderbare Kirchenraum wurde von adventlichen Weisen erfüllt. Neben Bläserklängen bereiteten die Kinder der Volksschule Oberperfluss mit ihren tollen Stimmen und Karl Grünfelder mit stimmungsvollen Texten den Zuhörern große Freude.



Nach dem Konzertteil in der Pfarrkirche machten sich alle Anwesenden auf den Weg zum Peter-Anich-Haus, wo die kurzweilige Veranstaltung bei Harfen-, Hackbrett-, Querflöten-, Posaunenklängen und einem gemeinsam gesungenen Lied den Abschluss fand.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Gemeinde Oberperfluss mit Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher für die große Unterstützung bei der Durchführung der „Musikalischen Adventwanderung 2022“!



[www.tmsw.at](http://www.tmsw.at)

## „.....und wenn er aber kommt???“



Es ist zurzeit kaum möglich, sich dem Thema „Blackout“ zu entziehen. Wer es ganz genau wissen wollte, kam am 12.11.2022 zum Vortrag von Oberst iR. Gottfried Pausch.

Vor knapp 100 Interessierten erklärte der versierte Bundesheer-Fachmann zuerst einmal den Unterschied zwischen Strommangellage bzw. kürzer andauerndem Störfall (mehrere Stunden) und einem Blackout.

Dieser ist ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Ausfall der Versorgung mit elektrischer Energie. Er tritt von einer Sekunde auf die andere ein, niemand ist darauf gefasst. Die Ursachen können vielfältig sein; Instabilität im Netz, ungleiche Lastverteilung, Spannungsüberschläge bei Freileitungen, atmosphärische Einwirkungen, usw., aber auch Sabotage oder Hacker-Angriffe.

Durch den plötzlichen Ausfall der Energieversorgung wird die Kommunikation innerhalb der Bevölkerung und mit den Behörden (auch der Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen) erschwert, sie bricht zusammen. Viele Menschen erreichen ihren Arbeitsplatz nicht mehr bzw. versuchen nach Hause zu kommen. Da keine Ampelanlage funktioniert, muss mit Behinderungen im Straßenverkehr gerechnet werden.

Auf dieses Szenario hat sich die Gemeindefeinsatzleitung vorzubereiten. Eine erste Schulung gab es bereits. Nachdrücklich wurde darauf hingewiesen, die Bevölkerung für den Eventualfall zu sensibilisieren und sich entsprechend vorzubereiten.

### Wie soll diese persönliche Krisenvorsorge aussehen?

Die allgemeine Empfehlung lautet, einen Vorrat zumindest für drei, besser für 14 Tage anzulegen.

Dies betrifft in erster Linie das Nötigste wie ausreichend Wasser, Lebensmittel, Medikamente, aber auch Bargeld (kleine Scheine). Selbst in einer kleinen Wohnung findet sich Platz, wo das Allernötigste untergebracht werden kann.

Für die Eigenversorgung benötigt es darüber hinaus Taschenlampen, Hygieneartikel, Hausapotheke, Erste-Hilfe-Koffer, evtl. ein Gaskocher oder Brennpaste, alternative Heizmöglichkeiten (Holzofen) und vieles mehr. Kerzen sollten eher vermieden werden. Mit diesen steigt die Brandgefahr, eine Alarmierung der Feuerwehr ist kaum möglich.

Ein Radio (mit Batteriebetrieb oder Autoradio) dient der überörtlichen Information. Genügend Batterien sollen ebenso vorrätig sein.

Wer sich noch genauer informieren möchte, dem sei der Blackout-Experte Herbert Saurugg (Präsident der österreichischen Gesellschaft für Krisenvorsorge, [www.saurugg.net](http://www.saurugg.net)) empfohlen.

Bereiten wir uns also auf den Krisenfall vor und hoffen, dass er niemals kommt!

(siehe: Gottfried Pausch; Blackout und seine Folgen, Fallstudie 28. November 2017, Bundesministerium für Landesverteidigung, Wien und [www.saurugg.net/blackout/vorbereitungen-auf-ein-blackout/einsam-oder-gemeinsam](http://www.saurugg.net/blackout/vorbereitungen-auf-ein-blackout/einsam-oder-gemeinsam) – Aufruf: 26.11.2022)





Der Herbst war die Partyzeit im Jugendraum. Gegen Ende des Sommers gabs die erste Geburtstagsparty der Spacebase. Dass es nass werden würde, war uns von Beginn an klar, denn es stand eine größere Wasserschlacht und zugehöriges „Capture-the-Flag“-Spiel am Programm. Davon konnte uns auch der beginnende Regen an diesem Abend nicht abhalten. Jedoch musste das Grillen am Lagerfeuer in die Jugendräume verlegt werden. Aber auch dort stieß die „Grillparty“ auf regen Anklang und längeren Ausklang.

Weiter gings im Oktober mit der Halloweenparty 2.0. Der große Erfolg des letzten Jahres konnte wiederholt und übertroffen werden. Wieder gings dem Motto gerecht – Total krank – ab

in die umfunktionierte Klinik der Spacebase. Diesmal mit Labor und Chemo-Therapie. Wie bereits bei der inzwischen traditionellen Rede des Oberarztes gilt an dieser Stelle ein Dank an alle mithelfenden Hände im Vorder- und Hintergrund. Aber vor allem an alle Jugendlichen, welche die Spacebase erst zu unserem Jugendraum machen.

Immer im Gespräch mit den Jugendlichen, ist und bleibt uns ein besonderes Anliegen. Aber um hier die Meinung und Wünsche zu sammeln, gab es im Herbst eine Onlineumfrage für alle Jugendlichen in der Spacebase. Daraus entwickelten sich wieder einige Projekte und Ideen. Aber am spannendsten ist der Wunsch nach einem Sommerlager. Dafür wurden inzwischen auch die ersten Pläne geschmiedet und mit der Organisation begonnen. Damit eng verknüpft ist auch das Projekt „Christkindmarkt“. Unsere Jugendlichen waren von Beginn an sofort begeistert für diese Idee. So stehen wir bereits in den Startlöchern. Denn der Gewinn soll für dieses Sommerlager verwendet werden.

Aber auch ansonsten gibt es immer Neues in der Spacebase: Vom spontanen Schwimmausflug am Nationalfeiertag oder dem Besuch der Spiel-Aktiv-Messe bis zum Planen eines Krimdinners. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, aber die Ideen und Projekte gehen uns wohl nie aus. Wir dürfen uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die uns dieses Jahr begleitet haben und wünschen euch allen frohe Feiertage.



## Erlebnisreiche Momente auf dem Apfelhof

„Alles rund um den Apfel“, so lautete das Motto der Spatzengruppe in den ersten Kindergartenwochen. Und was gäbe es da Passenderes als den Besuch auf einem Apfelhof. Und so haben wir einen Ausflug nach Kematen gemacht und dort durften wir den Apfelhof der Familie Raitmair besuchen.

Bereits die Fahrt mit dem Postbus war für die Kinder ein Highlight, ganz zu schweigen von den vielen schönen und erlebnisreichen Momenten auf dem Hof. „Apfel-Claudia“ hat uns herzlich empfangen und uns gleich auf die Plantage mit den unzähligen Apfelbäumen geführt. Sie hat auf kindgerechte Art und Weise Vieles erklärt und uns einen Einblick gewährt, was es auf einem Apfelhof alles zu tun gibt.

Wir durften den Kühlraum, die großen Obstkisten und die Obstpresse anschauen und viele verschiedene Apfelsorten verkosten. Ganz egal ob süß oder sauer, die Äpfel schmeckten uns hervorragend und die Kinder konnten gar nicht genug davon kriegen.

Die Zeit verging wie im Flug und so ging es mittags wieder zurück nach Oberperfuss in den Kindergarten. Jedes Kind hat ein Sackerl mit Äpfeln mitbekommen und nicht zu vergessen jede Menge schöner Eindrücke gewonnen.



Wie viele Spatzenkinder passen in eine Obstkiste?





Jedes Jahr um diese Zeit,  
halten wir unsere Laternen bereit.  
Wir teilen das Brot, wir teilen die Zeit,  
nicht jeder ist dazu auch bereit.  
Wir teilen das Spielzeug, das ist manchmal schwer –  
doch teilt auch der andere, dann freu' ich mich sehr!  
Wir teilen das Lachen, die Freundschaft auch,  
wir teilen die Tränen, so ist's bei uns Brauch.  
Gutes tun heißt Wärme schenken,  
lasst uns immer wieder daran denken!



## „Ich geh mit meiner Laterne!“ – Martinsumzug der Kinderkrippe Oberperfuss

Am 09. November 2022 fand nach 2 Jahren endlich wieder der Laternenumzug der Kinderkrippe Oberperfuss statt.

Zum ersten Mal wurde das Martinsfest von zwei Kinderkrippengruppen zusammen gefeiert.

Treffpunkt war um 17:30 Uhr beim Sportplatzparkplatz, von wo aus die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und den selbstgebastelten Laternen, begleitet von Martinsliedern, zur Waldhütte spazierten.

Auch Großeltern und Geschwisterkinder wirkten am Umzug mit. Bei der Waldhütte wurden Punsch und Lebkuchen angeboten. Die Freude war groß und zum Abschluss wurde noch an jedes Kind ein Martinszöpfchen ausgeteilt.

Das Kinderkrippen-Team



## Gedenkjahr Peter Anich

Am 7. Februar (lt. Oberperfer Taufmatrikel) jährt sich der Geburtstag von unserem Peter Anich zum 300. Mal.

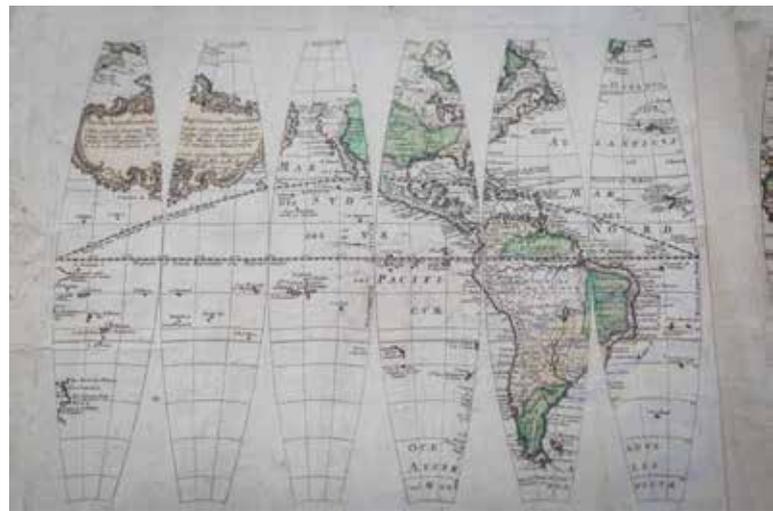


FOTO: G. ANDREAS FRIEDLE

### Einige Veranstaltungen sind bereits in Planung:

Die Universität Innsbruck veranstaltet am 9. und 10. Februar ein Symposium über Peter Anich. Der Einführungsvortrag ist öffentlich zugänglich. Die Fachvorträge von Experten über Sonnenuhren, Kartographie, Globen, etc. finden am 10. Februar statt. Im Anschluss daran führt eine Exkursion zu ausgewählten Anich-Sonnenuhren nach Natters und Unterperfuss. Seinen Endpunkt findet das Symposium (nach vorläufigem Plan) in unserem Museum.

Am Sonntag, den 19. Februar wird ein „Österreich Bild“ über Peter Anich im ORF 2 ausgestrahlt.



Zum Jubiläum wird eine Postmarke „Peter Anich“ aufgelegt. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post und dem Philatelistenklub Olympisches Dorf/Innsbruck wird die Marke am Samstag, den 25. Februar im Peter Anich-Haus vorgestellt. Das ist etwas ganz Besonderes: Die Marke wird mit dem „Ersttagsstempel“ versehen – das gibt es nur an diesem Tag! Speziell



für Sammler und alle Peter-Anich Begeisterte ist dies interessant. Natürlich ist auch das Museum für Besucher geöffnet.



Die Sonnenuhr vom Marxen-Hof soll endlich ihren Platz im Bereich der VS-Dorf finden. Hier ist die Zusammenarbeit sowohl mit dem Restaurator als auch einem Fachmann für Sonnenuhren nötig. Wir planen, auch auf weiteren gemeindeeigenen Gebäuden Sonnenuhren anzubringen.

Unsere Musikkapelle wird einen Teil des Frühjahrskonzertes unserem Peter Anich widmen. Es soll unter anderem der Marsch „Atlas Tyrolensis“ (komponiert von Paul Heis) sowie die symphonische Dichtung „Das Portrait – Peter Anich Musik“ von Gottfried Veit vorgetragen werden.

Über weitere Aktivitäten – zB. ein Theaterstück über Peter Anich – werden wir euch rechtzeitig informieren.

## Oberperfuss liest

### Infos aus der Bibliothek – Krimifest Highlight des Jahres

Weihnachten steht vor der Tür, und wir schauen zurück auf ein abwechslungsreiches Jahr in der Bibliothek Oberperfuss: Viele, viele neue Bücher und Zeitschriften, ein Programm für Kinder in den Sommerferien, mit „Bücherei am Spielplatz“ und als Höhepunkt ein Nachmittag mit den Alpakas vom Kühtaierhof, außerdem im Herbst 2 Autorenlesungen und letztlich unser großer Büchermarkt am 10. Dezember sowie der Start eines neuen Angebots mit „Meet & Read“, wobei sich in gemütlicher Runde alles um neue und alte Bücher dreht.

Glücklicherweise war es auch wieder möglich, dies alles in regelmäßigen Teamsitzungen zu besprechen und die vielfältigen Aufgaben zu verteilen.

Demnächst beginnen wir mit der Planung des Veranstaltungsprogrammes für das neue Jahr, auch 2023 werden wir wieder verschiedene Lesungen sowie Veranstaltungen für Kinder organisieren – gerne nehmen wir dazu auch Ideen und Anregungen an. Informationen wie immer auf unserer Homepage und in der Bücherei (Mo. 17-19 Uhr, Mi. und Sa. jeweils 16-18 Uhr, an Feiertagen geschlossen).

### Highlight des Jahres – Krimifest Tirol 2022



Krimilesung von Jan C. Wagner

Bei unserer 4. Teilnahme am Krimifest Tirol Ende Oktober durften wir im voll besetzten Peter-Anich-Haus Jan Costin Wagner begrüßen, einen deutschen Autor, dessen Name uns bisher nicht geläufig war, obwohl er schon eine ganze Reihe Bücher geschrieben hat. Die Lesung aus seinem neuesten Buch mit dem Titel „Am roten Strand“ hinterließ dann aber einen bleibenden Eindruck – dem Autor gelingt es in seinem Roman äußerst sensibel die Psyche seiner Figuren zu durchleuchten. Seine sehr berührende und tiefgreifende Lesung untermalte Herr Wagner einfühlsam mit selbst komponierter Klaviermusik. Nach der Lesung nahm er sich noch viel Zeit, die zahlreichen Fragen zum Text zu beantworten und Bücher zu signieren.

Schon 3 seiner Bücher wurden bisher verfilmt, so sendet das ZDF am 28.11.2022 um 20:15 Uhr „Das Licht in einem dunklen Haus“!

### Nächster Termin:

**Meet & Read** geht in die 2. Runde – am **Montag, 16.01.2023, um 19:00 Uhr** laden wir euch wieder ein zu einem Streifzug durch unsere Bibliothek, und wir erwarten einen gemütlichen Bücher-Abend in entspannter Atmosphäre.

Und nun wünschen wir all unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

*Wir wünschen gute Unterhaltung!*

Öffentliche Bibliothek Oberperfuss

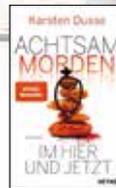
### Öffnungszeiten:

Montag 17:00 bis 19:00 Uhr  
Mittwoch und Samstag 16:00 bis 18:00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen!



oberperfuss.bvoe.at

### Buchtipps aus unserer Bibliothek



#### KARSTEN DUSSE

Schwarzer Humor und Krimispannung: „Achtsam morden im Hier und Jetzt“

Jetzt ist sie da – Folge 4!

Wenn die Vergangenheit deines Therapeuten deiner Zukunft im Weg steht, ist es Zeit, im Hier und Jetzt zu leben...

Björn Diemel will reden: sowohl über die Einschulung seiner Tochter als auch über das Tantra-Seminar, das er aus Versehen mit seiner Ex-Frau besucht hat. Leider hat ein Unbekannter Björns Achtsamkeitstrainer, Joschka Breitner, krankenhausreif geprügelt - bei dem Versuch, dessen Tagebuch an sich zu bringen. Björn entwendet kurzerhand selbst die Aufzeichnungen seines Therapeuten und macht sich auf die Suche nach dem Täter. Als er entdeckt, dass Joschka Breitner in den frühen 1980er Jahren ein Anhänger Bhagwans war, wird das Tagebuch das Ticket zu einer Reise in die Kinderstube der Achtsamkeit. Der Weg führt nach Indien und in die USA, zu Lebensfreude und Todesgefahr, zu zeitlos erhellenden Weisheiten und den ganz normalen Abgründen der menschlichen Seele.



#### KATHARINA INNIG

Historischer Roman: „Die Forscherin. Prinzessin Therese und der Ruf des Amazonas“

Ende des 19. Jahrhunderts: Therese von Bayern erfüllt so gar nicht die Erwartungen, die ihre Zeit an eine Prinzessin hat. Sie weigert sich zu heiraten und interessiert sich brennend für Naturwissenschaften - und es zieht sie in die Ferne, in das Land ihrer Träume: Brasilien. Gemeinsam mit drei Begleitern reist sie über den Atlantik und taucht ein in eine tropische Welt voller Wunder. Diese Reise wird zu einem unvergesslichen Erlebnis - und zur Geschichte einer besonderen Liebe.



#### BRIGITTE WENINGER

Winter-Bilderbuch: „Pauli. Der große Schnee“

Dieses Abenteuer im Schnee ist der neueste Band der beliebten Pauli-Reihe, geschrieben von Brigitte Weninger, illustriert von Eve Tharlet.

Es hat herrlich geschneit im Winterwald! Pauli und Mia sind nicht zu bremsen. Mit Schlitten und Kuchen ziehen sie los, um Oma und Opa zu besuchen. Bei den Großeltern gibt es so viel zu sehen und zu plaudern, dass sie die Zeit vergessen. Jetzt aber schnell nach Hause, bevor es dunkel wird. Doch der Heimweg wird im tiefen Schnee unübersichtlich. Die Geschwister verlieren die Orientierung, und die kleine Mia reagiert ängstlich. Aber Pauli, ganz großer Bruder, weiß, was zu tun ist.

Eine liebenswürdige Geschichte über den Zusammenhalt unter Geschwistern.

## Oberperfer Bäuerinnen

*Der Herbst war/ist wie jedes Jahr sehr aktivitätsreich bei den Bäuerinnen.*

Beim **Erntedankfest** am 2. Oktober durften wir wieder aufkochen und die Leute diesmal mit einer leckeren Gerstl- oder Kürbiscremesuppe und unseren beliebten Kiachln verwöhnen. Wir freuen uns sehr, dass mit so großem Appetit gegessen wurde. Auch über das viele Lob, welches wir sowohl vor Ort als auch im Nachhinein erhalten haben, haben wir uns sehr gefreut. An

dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Jungbauern, mit denen immer eine gute Zusammenarbeit möglich ist.

Außerdem waren im Oktober zwei Vertreterinnen aus dem Bäuerinnen Ausschuss in den Volksschulen in unserem Dorf aktiv. Anlässlich des **Welternährungstages** gestalteten wir mit den beiden 2. Klassen der Peter-Anich-Volksschule und mit der 1. und 2. Klasse der Volksschule Oberperfussberg eine Unterrichtsstunde zum Thema regionales Einkaufen mit anschließender gesunder Jause. Die Kinder waren mit großem Eifer und Spaß sowohl beim Einkaufen und Zuhören als auch beim Herrichten der Jause dabei. Zum Abschluss aßen sie mit Genuss das gemeinsam vorbereitete Joghurt mit Äpfeln, Birnen, Haferflocken und Honig und die meisten holten nach der ersten Portion auch noch gerne reichlich Nachschub.



Priska Baumann beim Aktionstag in der Volksschule Oberperfuss-Berg



Das Küchenteam des Jungbauernballs



Unsere Kiachl und Suppen

Am 5. November fand der jährliche **Jungbauernball** statt, wo wir wieder gebeten wurden die Küche zu übernehmen. Für die Gäste gab es die Klassiker Schnitzel mit Pommes oder Kartoffelsalat bzw. Schnitzelburger.

Über die von uns organisierten Kurse im Herbst, welche erst nach Redaktionsschluss stattfinden, werden wir dann in der nächsten Ausgabe noch berichten.

Abschließend möchten die Oberperfer Bäuerinnen euch allen noch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

**Tamara Spiegl**  
Ortsbäuerin

## Tomte Tummetott von Astrid Lindgren im Peter Anich Haus

Zurecht kann man sagen, gutes Kinderbuch wie gutes Kindertheater kann Menschen aller Altersgruppen von klein auf bis 100 beglücken, zauberhaft daherkommen und auch nachdenklich machen. So wie gerade zuletzt der Auftritt des Puppentheaters Pantaleon mit der Geschichte vom Wichtel Tomte Tummetott von Astrid Lindgren.



Mit dem Wichtel Tomte Tummetott hat Astrid Lindgren eine Figur erfunden, die auf spielerische Weise Gerechtigkeit erklärt. Da ist der kleine Wichtel mit der Zipfelmütze, der die Tiere des Bauernhofes im eisigen Winter vor dem hungrigen Fuchs beschützt, aber auch diesem Gerechtigkeit widerfahren lässt.

Auf der Bühne steht da etwas das aussieht wie ein Zelt, bedeckt mit weißem Tuch. Das Spiel beginnt. Der Puppenspieler Alexander Baginski tritt hervor, nimmt das weiße Tuch ab und ein Bauernhof kommt zum Vorschein. Das Tuch entpuppt sich als Mantel, den er anzieht, und der symbolisiert den Winter. Der Puppenspieler ist sichtbar, und dennoch übersieht man ihn fast, so sehr fesselt das Spiel: am Bauernhof öffnen sich die Türen, die Tiere kommen zum Vorschein. Nun erleben wir den Streit der Kuh Alma mit dem Pferd Normi, wie das Schwein Svent den hungrigen Fuchs einfach wegpupst und einiges mehr. Da träumen die Tiere vom Frühling und Baginski spielt mit winzig kleinen Figürchen Schattentheater. Zwischendurch schleicht immer wieder Mikkel, der Fuchs durch die winterliche Landschaft und bringt die Hühner im Stall in Aufregung. Am

Ende verspricht Tomte dem Fuchs die Hälfte seiner Grütze, denn er versteht, dass er Hunger hat, und dennoch die Hühner in Ruhe lassen muss.

Das Buch kann in der Bücherei ausgeliehen werden.

Nach der langen Theaterpause war das Interesse und die Neugier auf Theater riesengroß. Wir freuen uns sehr, dass gutes Kindertheater geschätzt wird, dass Eltern, Großeltern, LehrerInnen und KindergärtnerInnen mit den Kindern kommen und durchaus selber auch das Theater genießen. Wir danken Kindergarten, Schule und Gemeinde für die Wertschätzung und Förderung.

Es gab diesmal BesucherInnen-Rekord. Dank der MitarbeiterInnen der Bücherei und dem rücksichtsvollen Publikum ist es gelungen, dass alle einen Platz hatten im leider etwas beengten Saal; danke auch für das Verständnis, dass nicht für alle eine gute Sicht möglich war.

Im Frühjahr haben wir wieder den ganzen Saal zur Verfügung. Und so dürfen wir schon jetzt das nächste Kindertheater ankündigen „So weit oben“ nach dem Bilderbuch von Susanne Strasser. Alexander Baginski vom Puppentheater Pantaleon wird wieder spielen: Freitag, 10. März 2023, 16 Uhr.

*PS: eine Mütze ist im Saal vergessen worden, sie ist im Gemeindegem. abzuholen.*

**Elisabeth Schatz**  
Dorfwerkstatt Oberperfuss





## Miller Clan Highlander 2022

Endlich gab es wieder was zu tun für die Highlander vom Miller Clan. Nach zahlreichen Covid-bedingten Absagen der vergangenen Jahre war 2022 wieder ein Jahr der Wettkämpfe.



Nachdem wir unser Training traditionell im April wieder voll aufgenommen hatten, startete die Vorbereitung im Hinblick auf die bevorstehenden Herausforderungen. So fokussierten wir uns von Beginn an auf jene Disziplinen, bei welchen wir an den Wettkampftagen unsere Bestleistungen abrufen mussten. Unsere Trainingseinheiten beginnen immer mit einem Kraft-Ausdauer-Zirkel. Hier werden in 30 Sekundeneinheiten Übungen wie Liegestütz, Kettlebellswings, Kniebeugen mit Gewicht usw. ausgeführt, gefolgt von 10 Sekunden Pause, um zur nächsten Übung zu gehen. Nach drei anstrengenden Runden sind wir warm genug, um die eigentlichen Trainingsübungen anzugehen. Für die beiden ersten Wettkämpfe, nämlich den beiden Seilziehen in Hötting und Gries im Sellrain war der Auftrag klar: 2 Teams ans Seil und ziehen bis eines der beiden Teams über die Linie gezogen wird. Und das Training sollte sich auszahlen: Sowohl in Hötting wie auch in Gries i. S. standen die Männer um Clanchef Olli Hueber ganz oben auf dem Podest (Aufstellung siehe Infobox). Zusätzlich konnte sich in Hötting auch unsere zweite Mannschaft nach hartem Kampf im kleinen Finale durchsetzen und den dritten Platz erringen.

Anschließend an die ersten beiden Seilzieh-Wettkämpfe lag natürlich das Hauptaugenmerk auf den klassischen Highlander-Disziplinen wie Baumstammwerfen, Fassrollen sowie Bogenschießen und Steinweitwurf.

Bereits bei den Highlandgames in Taufkirchen (OÖ) kam uns das zugute und wir konnten beim Baumstammwerfen und Steinweitwurf die Leistungen abrufen. Ebenfalls Teil dieser Games war das Seilziehen. Auch hier konnte keines der anwesenden Teams die Mannen um Clanchef Olli (Miller 2) bezwingen, was ihnen diesmal den Sieg im Seilziehen und damit den dritten Gesamtplatz einbrachte. In der Gesamtwertung dieses Tages war allerdings „Miller Clan 1“ nicht zu schlagen. Mit dem besten Gesamtergebnis sicherten sie sich bei den Games in Taufkirchen

den Sieg und somit den insgesamt fünften Podestplatz des Miller Clans bei den bisher bestrittenen Wettkämpfen. Zudem muss noch die Leistung unseres Clanchefs Oliver Hueber erwähnt werden: Olli und sein Team sind bei allen Seilziehen dieses Jahres als Sieger hervorgegangen und gehen somit ohne eine einzige Niederlage mit einer weißen Weste aus den Wettkämpfen hervor.

Ende August ging es an die größte Herausforderung des heurigen Jahres. Die Vorbereitungen für die Bayrischen Highlandgames in Schliersee waren in vollem Gange. Hier geht es traditionell um Disziplinen, wo die Kraft jedes einzelnen auf die Probe gestellt wird. Bereits in der Vorbereitung absolvierten wir eine Einheit in der CrossfitBox „Aenipontum“ in Innsbruck, wo wird die Möglichkeit nutzten, das „Koffertragen“ zu trainieren. Hierbei geht es darum, mit Gewicht in beiden Händen eine möglichst lange Strecke zu absolvieren. Beim Training wurden hier von Olli und Miggl Gewichte von über 230kg bewegt.

Beim Wettkampf selbst ging es für uns mit den Disziplinen Gewicht-Weitwerfen, Steinstoßen, Gewicht-Hochwerfen, Holzblock ziehen sowie das Strohsack-Hochwerfen los. Es folgte der Axtwurf und Baumstammwurf. Zum Schluss absolvierten wir die Heavy Bewerbe wo wir mit viel Biss eine solide Leistung erbrachten. Eine letzte, sicherlich nennenswerte Disziplin war heuer das Koffertragen. Insgesamt 120kg mussten bestenfalls 5 Runden, ohne abzusetzen, getragen werden.

Das Team Miller Clan konnte bei diesen schwierigen Bedingungen den hervorragenden fünften Platz erreichen, unser Mitglied Miggl Baldauf wurde als Teil des „Allstars Teams“ zweiter und darf sich nun offiziell bayrischer Vizemeister nennen.





Die Miller Clan Highlander blicken also auf ein gleichermaßen abwechslungsreiches wie erfolgreiches Jahr zurück. Die zahlreichen Siege und Podestplätze sind Bestätigung dafür, dass der Verein nicht nur intern mit einem großen Zusammenhalt glänzen kann, sondern dass wir auch auf der Wettkampfbühne an einem Strang ziehen und somit mit viel Zuversicht auf die kommenden Jahre blicken können.

Die Highlander des Miller Clans bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Unterstützern und Förderern und wünschen euch einen guten Rutsch und schöne Feiertage.

**Gerhard Grünfelder**



**14.05.22**

**Seilziehen Hötting**

1. Platz Miller 2

Oliver Hueber  
Hannes Wegscheider  
Dominik Pichler  
Michael Sieberer  
Herbert Lindenthaler

3. Platz Miller 1

Michael Baldauf  
Gerhard Grünfelder  
Thomas Siller  
Franziskus Loidl  
Karl Heis

**18.06.22**

**Seilziehen Gries**

1. Platz Miller 1

Oliver Hueber  
Hannes Wegscheider  
Stefan Wegscheider  
Herbert Lindenthaler

**06.08.22**

**HG Taufkirchen**

1. Platz Miller 1

Thomas Siller  
Gerhard Grünfelder  
Daniel Winkler  
Michael Baldauf

3. Platz Miller 2

Oliver Hueber  
Dominik Pichler  
Franziskus Loidl  
Karl Heis

28.08.22

HG Schliersee

5. Platz Miller 1

Oliver Hueber  
Thomas Siller  
Michael Baldauf  
Franziskus Loidl  
Dominik Pichler

2. Platz Allstars

Michael Baldauf



[www.millerclan.at](http://www.millerclan.at)

## Besucherrekord in Oberperfuss

Mit „Ziemlich beste Freunde“ öffnete sich bei der Bühne oberperfuss nach 2-jähriger Coronapause endlich wieder der Theater-Vorhang. Unter der Regie von Gabi Lorenz wagte sich das gesamte Team an die herausfordernde Bühnenumsetzung des gleichnamigen Films. Wie gut es ihnen gelungen ist und was sich in der erzwungenen Pause bei der Bühne Oberperfuss alles getan hat, im nachfolgenden Bericht.



Eigentlich sollte „Ziemlich beste Freunde“ bereits 2019 aufgeführt werden. Der Verein war bereits mitten in den Proben, als coronabedingt alles abgesagt werden musste. Ein weiteres spielfreies Jahr folgte, bis es schließlich heuer so weit war. Der Kinofilm „Ziemlich beste Freunde“ hat mir ausgesprochen gut gefallen. Schon deshalb wollte ich mir die Aufführung auf keinen Fall entgehen lassen. Ehrlich gesagt war ich etwas skeptisch, ob die Bühnenumsetzung mit dem cineastischen Vorbild mithalten kann. Um es vorweg zu nehmen, bereits nach der ersten Szene war ich mir sicher:

### Es ist mehr als gelungen!

Aber zunächst ein paar Worte zur Handlung. Der querschnittsgelähmte Philippe (Thomas Kuen) sucht einen neuen Pfleger und trifft beim Bewerbungsverfahren auf den Kleinkriminellen Driss (Christian Heis). Der will eigentlich nur eine Bestätigung für das Arbeitsamt und ist an dem Job nicht im Geringsten interessiert. Doch Philippe findet Driss und seine respektlose

Art so faszinierend, dass er ihn spontan einstellt. Widerwillig nimmt Driss an und macht sich gleich an die beiden schönen Assistentinnen Magalie (Simone Haider) und Yvonne (Stefanie Huber-Gutleben) ran. An ihnen beißt er sich die Zähne aus, aber zu Philippe entwickelt sich im Laufe der Zeit eine tiefe Freundschaft. Nicht einmal die vermeintlich guten Ratschläge von Philippes Freund Antoine (Norbert Habel) oder der Konkurrenzpfleger Julien (Dominik Heis) können der Freundschaft etwas anhaben. Im Gegenteil, sie wird immer tiefer.

### Zurück zur ersten Szene:

Der querschnittsgelähmte Philippe und sein Betreuer Driss sitzen in einem Sportwagen und liefern sich eine Verfolgungsjagd mit der Polizei, nicht weil sie etwas verbrochen haben, sondern aus purem Spaß. Das Bühnenbild ist vorwiegend in Weiß gehalten und wird durch mehrere eingespielte Filmsequenzen beleuchtet. Diese Technik wird während des gesamten Stückes eingesetzt und verleiht den einzelnen Szenen die passende Stimmung.



Außerdem stehen auf der Bühne verschiebbare Würfel. Mit ihnen kann in jeder Szene der Raum verändert werden. In Kombination mit den eingespielten Bildern und Filmen können schnell unterschiedliche Stimmungen erzeugt werden. „Das Stück enthält so viele verschiedene Szenen. Wir mussten bei der kleinen Bühne im Peter Anich-Haus einfach kreativ werden“, erzählte mir Bühnenbildner Harald Lechner nach der Vorführung. Für mich war diese Art von Bühnenbild erfrischend neu und hat mir ausgesprochen gut gefallen.

### Authentisch und glaubwürdig

Dass „Ziemlich beste Freunde“ in der „Oberperfluss-Version“ so gut funktioniert, liegt neben der Bühne natürlich auch an den Schauspielern. Es ist beeindruckend, wie viel Emotionen Thomas Kuen, ohne den Körper zu bewegen, alleine über die Stimme und den Gesichtsausdruck vermitteln kann. Christian Heis verkörpert den ungehobelten Driss das eine Mal äußerst kraftvoll und dann wieder mit viel Gefühl. Beide Hauptdarsteller spielen ihre Rollen authentisch und glaubwürdig. Sie werden durch die erfahrenen Nebendarsteller Simone Haider, Stefanie Huber-Gutleben, Norbert Habel und Dominik Heis begleitet. Gabi Lorenz ist es durch ihre hervorragende Regiearbeit gelungen, die vielen Szenen zu einem Ganzen zusammenzufügen. Es ist das Gesamtpaket gewesen, das dem Publikum und mir einen unterhaltsamen Abend bereitet hatte.

### „bühne.oberperfluss“

Dem einen oder anderen ist es vielleicht schon aufgefallen, der Verein hat seinen Namen, wenn auch nur geringfügig, geändert. Aus „Volksbühne Oberperfluss“ wird jetzt „bühne.oberperfluss“.



Man will im Vereinsnamen zum Ausdruck bringen, dass man sich einem jüngeren Publikum hin öffnen und inhaltlich alle Genres, besonders die modernen, bedienen will.

Mit insgesamt 12 Aufführungstermine konnte die bühne.oberperfluss einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Die Darsteller und das gesamte Team durften sich auch über zahlreiche, positive Rückmeldungen und Standing „Standing Ovations“ von Seiten der Zuschauer freuen.



Ich gratuliere dem gesamten Verein zum neuen Namen und zur überaus gelungenen Aufführung „Ziemlich beste Freunde“. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr!

**Christof.Simon**

Wir wünschen euch winterweisse, fröhlich-friedliche, herrlich-himmliche und erstaunlich erholsame Weihnachtstage – und viel FREUDE!

**Das gesamte Team der bühne.oberperfluss**



[www.buehne-oberperfluss.at](http://www.buehne-oberperfluss.at)



## NEWS DER FGO – Vorschau Fasching 2023

Der Sommer ist zu Ende und am 11.11. startete der kalendrische Faschingsbeginn. Daher möchten wir an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, um einen kurzen Rückblick bzw. eine Vorschau über die Aktivitäten der Faschingsgilde Oberperfuss bekannt zu geben.

Nach 2-jähriger Corona bedingter Pause durften wir heuer wieder am 1. Mai, bereits zum 34. Mal, das Maifest der FGO beim „Hanseler“ in Aigling veranstalten. Den Start machten beim „Frühschoppen“ die „Melachtaler Selchbuam“. Danach ging es mit der Musikgruppe „JUHE aus Tirol“ in den Nachmittag. Der Höhepunkt war einmal mehr, die „Maibaum-Versteigerung“, bei der sich unser Vize-Bürgermeister Zangerl Thomas den Baum sicherte. Auch heuer war das Maifest, trotz des schlechten Wetters, wieder sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Vielen Dank nochmals an die Familie Schmid, an die Gemeinde, an die Sponsoren und an alle Helferinnen und Helfer.

Am 27. und 28. August veranstalteten wir heuer gemeinsam mit der Musikgruppe „JUHE aus Tirol“ das große „JUHE Fest“ mit CD-Präsentation am Parkplatz beim Fußballplatz. Mit tollem Musikprogramm und bei perfektem Wetter war auch dieses Fest alle 2 Tage sensationell gut besucht und ein voller Erfolg. Vielen Dank auch hier nochmals im Namen der gesamten Faschingsgilde an die Musikgruppe „JUHE aus Tirol“ für die gute

Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt auch an die Freiwillige Feuerwehr, an die Gemeinde für das zur Verfügung stellen des Platzes, an den SV Oberperfuss, an die Sponsoren und an alle fleißigen Helferinnen und Helfer.

Am Freitag, den 04.11.2022 fand daher noch ein „Helferessen“ als Dankeschön für die, die uns bei dieser Veranstaltung so tatkräftig unterstützt haben, im Gasthof Bergheim statt.

Auch den Faschingsbeginn am 11.11. durften wir heuer wieder im Gasthof Bergheim feiern. Ein großer Dank gilt an Petra und ihrem Team, die uns das ganze Jahr hindurch immer bestens versorgen.

Jetzt, wie eingangs schon erwähnt, eine kurze Vorschau für den Fasching 2023! Nach 2-jähriger harter Durststrecke kann der Fasching, nach momentanen Auflagen der Bundesregierung, endlich wieder stattfinden. Daher ist für Freitag, den 13.01. und Samstag, den 14.01.2023 unser großes „Maschgerwochenende“ im Mehrzwecksaal geplant. Für die musikalische Unterhaltung sorgen am Freitag beim „Maschgerschaugn“ unsere Freunde „JUHE aus Tirol“ ab 19:00 Uhr, und am Samstag beim „Jungmaschgerschaugn“ die Musikgruppe aus dem Zillertal „Die Ausholter“ ab 13:00 Uhr.

Wir hoffen natürlich bei diesen Veranstaltungen auf zahlreichen Besuch und freuen uns schon auf die vielen Faschingsgruppen aus Nah und Fern, die ihre Darbietungen zum Besten geben. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Jugendgruppe, die ebenfalls am Samstag beim „Jungmaschgerschaugn“ auftritt. Wir haben ansonsten bereits zahlreiche Auftritte bei Umzügen, Bällen und „Maschgerschaugn“ auf unserem Terminkalender stehen.

Zum Abschluss wünscht die FGO noch allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffentlich wieder einen tollen Fasching 2023!

**Matthias Schlögl**

Schriftführer der Faschingsgilde Oberperfuss

### Termine:

„Maschgerwochenende“ im Mehrzwecksaal

#### Freitag, 13. Jänner 2023

ab 19:00 Uhr 17. „Maschgerschaugn“ der FGO  
Musik: „JUHE aus Tirol“

#### Samstag, 14. Jänner 2023

Ab 13:00 Uhr „Jungmaschgerschaugn“  
Musik: „Die Ausholter“ aus dem Zillertal



Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr, wünscht die Faschingsgilde Oberperfuss!



## Rückblick des Kulturvereins von Oberperfuss



Aus Anlass der bevorstehenden Auflösung des Kulturvereins von Oberperfuss möchte ich eine Retrospektive auf unsere Tätigkeit machen.

Die Konstituierung des ursprünglichen „Geschichtsvereins“ begann 1996 unter der Leitung von RR. Ing. Hermann Weber. Er führte den Verein sehr umsichtig bis zur Übergabe an mich. Seither hat der Verein sein Aufgabengebiet erweitert, was auch in einer neuen Bezeichnung „Kulturverein“ seinen Niederschlag fand. Vom Ausflug auf die Berg Isel Schanze am Josefitag 2003 an haben wir vielerlei interessante, lehrreiche, lustige und besinnliche Aktionen erlebt. Ob es Vorträge, Ausstellungen verschiedenster Art mit musikalischer Begleitung, Theateraufführung, Videofilme mit Interviews, Museumsbesuche, Exkursionen waren – es wurde vieles gemeinsam erarbeitet und viele Ideen verwirklicht.

Am meisten werden wohl die Tagesfahrten und Reisen – wie nach Prag, zu den deutschen Domen, zum Lago Maggiore, nach Dresden, Wien, Venedig, Lienz, ins Salzkammergut, in den Pfaffenwinkel, nach Klagenfurt und Judikarien in Erinnerung bleiben. Das gesellige Beisammensein und Miteinander waren uns besonders wichtig.

Ich möchte auf diesem Wege meinen Dank allen Beteiligten aussprechen. Es war für mich 20 Jahre fruchtbare und bereichernde Kulturarbeit.

**Mag. Inge Wührer**  
Obfrau des Kulturvereins

Männergesangsverein  
**OBERPERFUSS**



## KLÖPFLEZERZEIT

Heuer bei den folgenden Kapellen!

**Do. 01. Dez. 19.00 Uhr**  
Antonius Kapelle, Kammerland

**Mi. 07. Dez. 19.00 Uhr**  
Polt'n Kapelle, Völsegsasse

**Do. 15. Dez. 19.00 Uhr**  
Zischg'n Kapelle, Völsegsasse

**Do. 22. Dez. 17.00 Uhr**  
Marxerhof Kapelle, Aigen

**Mitwirkende: MGV Anklöpfler, 4 Gesang  
Oberperfer Weisenbläser**

**Sa. 17. Dez. 17.00 Uhr, St. Josef Kirche, Ob. Gasse**  
**SÄNGERMESSE mit dem MGV OBERPERFUSS**

Anschließend adventl. Stimmung  
mit weihnachtlichen Liedern und Weisen!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Kapellen-Gemeinschaften,  
freuen uns auf eurem Besuch, wünschen euch allen  
eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, Neues Jahr!

## Bisch a Tiroler ...

... dann kunscht a Nachwuchs-Schütz sein!

Ein Jungschütze erinnert sich: *Als Kind faszinierte mich der imposante, hohe schwarze Hut mit den weißen Federn, die blaue Tracht mit der Schützenschnur und den goldenen Abzeichen, die Lederhose und der bestickte Ranzen. Wenn sich mein Papa für eine Ausrückung fertig gemacht hat, schlugen zwei Herzen in meiner Brust. Ich war gleichzeitig sehr stolz auf seine „Ausrückung“ und unendlich traurig, dass ich nicht mitgehen durfte.*

Gerade das Tiroler Brauchtum mit seinen Traditionen – wie Ausrückung zu Prozessionen, Bataillonsfesten und auch der landesübliche Empfang durch eine Ehrenkompanie der Schützen stiftet Identität und gibt jedem das schöne Gefühl, sich willkommen und zugehörig zu fühlen. Deshalb gibt die Schützenkompanie Oberperfuss **ab 2023** bereits **Kindern ab der 2. Klasse Volksschule** die Möglichkeit, als **Jungschützen** und **Jungmarketenderinnen** der Kompanie beizutreten.

Marco Dettori, selbst Vater von 2 Kindern und Co-Fußballtrainer, weiß auch als Jungschützenbeauftragter, worauf es bei der Arbeit mit Kindern ankommt: *Es geht darum, ehrliche Kameradschaft kennenzulernen, in der oft Freundschaften fürs Leben entstehen. Gleichzeitig wird durch die gemeinsamen Aktivitäten, das Gefühl „für echtes, praktiziertes Brauchtum vermittelt.“*

Der Bund der Tiroler Schützenkompanien hat 11 Leitmotive erarbeitet, die auch in der Jugendarbeit bestimmend sind. Wie z.B.:

- Aktives und soziales Engagement in und mit den Kirchen
- Tiroler Identität und Landeseinheit: Treue zur Heimat
- Tracht und Brauchtum als Ausdruck der Landesidentität
- Verantwortungsbewusste Jugendarbeit
- Festkultur als Förderer der Gemeinschaft

Die Kinder werden mit der **Originaltracht** eingekleidet und von der 1. Minute an **in die Kompanie integriert**. Während der Ausrückungen – im Dorf und überregional - bleiben sie immer beaufsichtigt. Da die „Schützensaison“ ihren Schwerpunkt von Frühling bis Herbst hat, gibt es für die Jungschützen und



Marketenderinnen das ganze Jahr über **weitere Aktivitäten**, die den **Zusammenhalt stärken**, wie z.B.

- Luftgewehrschießen
- Tiroler Imker besuchen
- Ausflüge mit Lagerfeuer und Stockbrot
- Zirkus-Vorstellungen und Kinobesuche
- Friedenslicht austragen
- Bergisel-Museum und Ausstellungen besuchen, um die Tiroler Geschichte hautnah zu erleben.

**Haben wir euer Interesse geweckt?  
Dann meldet euch gleich heute noch!**

### KONTAKT:

Fragen oder Anmeldungen bitte direkt an Dettori Marco  
richten: Tel: +43676847999471  
Mail: [dettorimarcofrancesco@gmail.com](mailto:dettorimarcofrancesco@gmail.com)

## Ab auf den Stand ...

hieß es Anfang September wieder bei unseren Sportschützen. Voller Motivation & Ehrgeiz starteten auch einige neue junge Vereinsmitglieder ins Training. Gerade rechtzeitig vor dem ersten Wettkampf konnte man, dank der rechtzeitig eingetroffenen Lieferung, die neue Schießbekleidung testen. Die neue Saison hat gleich besonders erfolgreich für unseren Nachwuchsschützen Riccardo Coser beim 1. TLSB Talentcup begonnen. Er konnte sich mit seiner Mannschaft bestehend aus Schützen der Gilden Absam und Thaur im Gold-Medal Match gegen ein Team aus Kufstein den 1. Rang sichern. Zu diesem Ergebnis möchten wir nochmals herzlich gratulieren. Hast auch du Interesse am Schießsport? Dann komm einfach Freitags in der Zeit zwischen 18:00 und 20:00 Uhr ins Schützenlokal im Keller der Volksschule in Oberperfuss vorbei.



Steffi Kapferer

Die Schützengilde Oberperfuss veranstaltet vom 10. – 26. März 2023 wieder ein Dorfschießen!

## SV Oberperfuss – Sektion Fußball



FOTO: DANIEL SCHÖNHERR

Ein knapper Heimsieg gegen den FC Wacker Innsbruck sorgte für ausgelassene Stimmung bei den SVO-Fans

### Rückblick auf die Herbstsaison:

Erstmals seit 2009 spielt unsere Kampfmannschaft wieder in der Tiroler Liga und waren in dieser Saison, ob privat oder mit dem Fanbus, von Prutz/Serfaus bis nach Münster oder im Zillertal unterwegs. Nach einer eher kurzen Vorbereitungsphase im Sommer verlief die Herbstsaison sehr durchwachsen. Ein absolutes Highlight war mit Sicherheit der Heimsieg gegen den FC Wacker vor 840 Fans. Unseren Jungs gelang in der 89. Minute das Siegestor zum 2:1 und sorgten somit für den Gänsehautmoment der Saison. Jedoch gab es auch Spiele, in denen die Spieler feststellen mussten, dass die Tiroler Liga schnelleres Tempo, keine Toleranz für Fehler im Spielaufbau und vor allem die Verwertung von Torchancen abverlangt.

Erfreulich blickt man derzeit auf den Kerschdorfer Tirol Cup zurück: Mit dem letzten Sieg gegen den SV Schwoich konnte der Einzug ins Achtelfinale gesichert werden. Die Cup-Auslosung hat

ergeben, dass wir am Ostermontag gegen den Landesligisten Innsbruck West spielen.

Derzeit liegt die Kampfmannschaft in der Meisterschaft auf dem 14. Tabellenrang, blicken aber optimistisch auf die Frühjahrssaison. In der Winterpause werden die Jungs wieder fleißig durchs Dorf joggen und regelmäßig in der Halle trainieren, bevor das Platztraining wieder startet.

Auch die Nachwuchsmannschaften sorgten mit großartigen Leistungen für spannende Partien am Fußballplatz. Den Kickern der U18 und U16 verlief es ähnlich wie der Kampfmannschaft und hatten mal mehr und mal weniger erfolgreiche Spiele. Positiv kann die U13 auf die vergangenen Spiele zurückblicken, was mit einem Platz im oberen Playoff belohnt wird. Besonders stolz ist man aber auch auf die jüngsten Spieler:innen des SVO, wo es noch keine offiziellen Tabellen gibt. Auch sie trainieren schon mehrmals die Woche und sammeln regelmäßig Spielerfahrungen an den Wochenenden.

Der Vorstand des SV Weber Beton Oberperfuss möchte sich bei allen Spieler:innen, Trainer:innen, Eltern, freiwilligen Helfer:innen und allen Fußballfans für den großen Zusammenhalt im Verein bedanken.

Damit die Winterpause nicht zu ereignislos wird, veranstaltet die Kampfmannschaft am 17. Dezember eine Xmas-Party in der Fußballkantine. Bevor die Party startet, wird bereits ab 15:00 das kleine Finale oder auch Spiel um Platz drei übertragen! Bis dahin wünschen wir allen eine angenehme Winterpause und eine schöne Adventszeit!

Hannah Heis



[sv-oberperfuss.at/fussball/](http://sv-oberperfuss.at/fussball/)

**X - MAS PARTY**

**17. DEZEMBER**  
**KANTINE OBERPERFUSS**  
 AB 16:00 PUBLIC VIEWING, 19:00 PARTY  
 DRESSCODE: IT'S CHRISTMAS TIME  
 EINLASS FREI, AB 16 JAHREN

## Run&Fun Oberperfuss – Rückblick und Vorschau



Jahreshauptversammlung mit den Mitgliedern vom Run&Fun

Dienstag und Donnerstag um 19:00 zu einem gemeinsamen LDie Jahreshauptversammlung vom Run&Fun fand dieses Jahr im Gutleben Hofschank in Ranggen statt. Wir wurden mit einem ausgezeichneten Essen und hervorragenden Geträn-

ken versorgt. Ein herzliches Dankeschön an den Hofschank und natürlich an den Run&Fun, der die Kosten dafür übernahm. Somit konnten wir den Abend nach dem Vortrag kameradschaftlich ausklingen lassen.



Karwendelmarsch: Martin Nagl, Michael Schlögl und Ellen Tuchscherer beim Karwendelmarsch

Wie schon in den letzten Ausgaben erwähnt, trifft sich der Run&Fun jeden Dienstag und Donnerstag um 19:00 zu einem gemeinsamen Lauftreff.

Außerdem wird das Kindertraining auch im Winter stattfinden. Bei Interesse bitte bei Stern Markus (Trainer) 0676/9633320 melden.

Ein paar Eindrücke zur diesjährigen Sommer-/Herbstsaison vom Run&Fun.

### Ganghofertrail in Leutasch

Den Start machte der Ganghofertrail in Leutasch, der bei einigen Mitgliedern bereits zur Tradition geworden ist. Beginnen wir mit unseren Youngsters, die wieder zu top Ergebnissen in ihren jeweiligen Altersklassen liefen. Juen Marie (2. Platz W U8), Heis Isabella (2. Platz W U10), Juen Selina (3. Platz W U12), Heis Elias (4. Platz M U12).

Bei den Erwachsenen gab es heuer 3 Distanzen, 7,2km, 14,4km und 21,2km, zum Auswählen. Der Run&Fun war mit 5 TeilnehmerInnen am Start. Bei der Distanz von 14,4km belegte Nagl Katja in der Gesamtwertung der Damen den 3. Platz. Beim Halbmarathon holte sich Ellen Tuchscherer in der Gesamtwertung der Damen den ausgezeichneten 2. Platz. Die restlichen Mitglieder kamen auch mit spitzen Zeiten ins Ziel und alle waren unter den Top 10 der Gesamtwertung zu finden.

### Karwendelmarsch 2022

Einfach unglaublich, nach nur 5h23min kam unser Obmann, Michael Schlögl, vom Run&Fun in Pertisau ins Ziel, gefolgt von Martin Nagl (5h31min) und der 2. Schnellsten Frau Ellen Tuchscherer (5h33min).

Aber beginnen wir von vorne. Am 27.08.2022 standen einige Mitglieder vom Run&Fun am Start beim Karwendelmarsch. Der Startschuss fiel um 6:00 bei idealem Laufwetter. Die Teilnehmer hatten 52km und 2281hm vor einer traumhaften Kulisse von Scharnitz bis zum Ziel in Pertisau zu absolvieren. Nach dem unsere 3 Schnellsten im Ziel waren ging es Schlag auf Schlag und unsere weiteren Mitglieder trudelten alle nacheinander mit top Leistungen ins Ziel. Am Abend



Katja Nagl und Michael Schlögl (v.l.) beim Schlickeralmlauf

stießen wir bei gutem Essen und Wein auf die tollen Leistungen an.

### Schlickeralmlauf

Anfang September fand der Schlickeralmlauf und der Telfer Wiesen Run statt. Nach einem erfolgreich absolvierten Berglauf



Mit dabei auch beim Schlickeralmlauf Elias Heis



Medaillenregen bei der Tiroler Meisterschaft Simon Breitenlechner, Ellen Tuchscherer, Melanie Juen und Martin Nagl

lief unser Nachwuchs beim Kinderlauf zu top Ergebnissen. Mit einem 1. Platz, zwei 3. Plätzen und einen 4. Platz kann sich unser Nachwuchs sehen lassen. Beim Berglauf gingen Schlögl Michael, Nagl Martin und Nagl Katja an den Start. Es waren 11,5km und 1157hm zu bezwingen. Michael und Katja durften in ihren Altersklassen am Stockerl stehen, Martin belegte den 4. Platz in einer Gruppe mit starken Konkurrenten.

### Tiroler Meisterschaften im Halbmarathon

Am 1.10 folgten in Itter die Tiroler Meisterschaften im Halbmarathon. Gelaufen wurde eine Strecke, die 10. Mal zu umrunden war. Obwohl es stark regnete, holte sich der Run&Fun bei seiner ersten Teilnahme

in einer Meisterschaft 5 Medaillen. Juen Melanie wurde Gesamt 3. bei den Frauen und in der Altersklasse holte sie Silber. Martin Nagl und Ellen Tuchscherer holten sich Gold in ihrer Altersklasse und Simon Breitenlechner holte Silber. Gratuliere an alle Teilnehmer, ihr könnt stolz auf euch sein.

### Oberhofen Auenlauf

Mitte Oktober fand der Auenlauf in Oberhofen statt, zu laufen waren 5,1km. In bestechender Form zeigte sich Juen Melanie die als schnellste Frau, mit einer Zeit von 21:22 durchs Ziel lief.

Auch unser Nachwuchs war am Start mit Heis Isabella, die den 1. Platz ergatterte und mit Heis Elias, der als 6. die Ziellinie überquerte.

### Vorschau

#### Run&Fun 2023

Unglaublich, aber wahr unser Run&Fun feiert im kommenden Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Außerdem findet am 24.06.2023 unser 6. Run&Fun statt. Wir würden uns freuen, viele bekannte als auch unbekannte Gesichter wieder zu sehen. Genauere Infos zum Lauf folgen in der nächsten Ausgabe.

Der Run&Fun bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und viel Gesundheit für das Jahr 2023!



3 Zinnenlauf – Emma und Hannah Nagl

runfun-oberperfuss.at



## Tennis-Vereinsmeisterschaften 2022



Nach zahlreichen spannenden Vorrundenpartien fanden am 10.09.2022 die Finalspiele zur Vereinsmeisterschaft statt. Den Zuschauern wurde Tennis vom Feins-

ten geboten. Dramatische Ballszene, gepaart mit emotionalen Momenten und energiebetontem Körpereinsatz sorgten für absolute Begeisterung unter den Fans.

Nach unzähligen, packenden Ballwechsellern konnten die Vereinsmeister ermittelt werden.

Der Sieg in der Einzelwertung ging an Martin Abfalterer sowie in der Doppelwertung an das Duo Beat Feuz und André Philipp. Ein großer Applaus gilt allen Teilnehmern sowie herzlichste Gratulation dem Podium!

### Einzelwertung:

1. Rang: Martin Abfalterer
2. Rang: Beat Feuz
3. Rang: Stefan Moll

### Doppelwertung:

1. Rang: Beat Feuz / Philipp André
2. Rang: Stefan Wegscheider / Martin Abfalterer
3. Rang: Ewald Mersa / Stefan Moll

**Der Tennisverein wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!**



# Ein abwechslungsreicher Winter zum Jubiläum!

90-jähriges Vereinsjubiläum SV Oberperfuss Schi

Diesen Winter werden wir als SV Oberperfuss Schi bereits unser 90-jähriges Vereinsjubiläum bestreiten. Gegründet im Jahre 1933 werden wir 2023 einige spezielle Highlights vorbereiten.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Ende September wurde unser Team des Vorstandes für weitere 3 Jahre bestätigt. Wir bedanken uns hierfür herzlich für Euer entgegengebrachtes Vertrauen:

## Periode

2022/2023 bis 2024/2025 (3 Jahre)

## Obmann:

HUJARA Manuel

## Obmann Stellvertreter:

HÖRTNAGL Alexander

## Kassierin:

SCHUSTER Sonja

## Kassierin Stellvertreterin:

OSTERMANN Sabine

## Schriftführerin:

KASTNER Marie

## Beirat Alpin:

TRIENDL Armin

Bei unseren Veranstaltungen dieses Jahr hoffen wir bereits auf eine erlaubte Durchführung unserer Faschingsparty am Unsinnigen Donnerstag. Zusätzlich werden wir noch im Dezember die Ortsschülermeisterschaften für 2023 durchführen. Die Vereinsmeisterschaft und das Vereinerennen wurde auf Anfang Februar gelegt, hier würden wir uns passend zum Jubiläum über sehr viele Teilnehmer & Teilnehmerinnen freuen! Am Nachmittag des Faschingsdienstag wird es ein „Jux-Rennen“ am Hausberg geben – natürlich nur in Verkleidung ;-) Und als sehr speziellen Anlass möchten wir Mitte März unsere 90 Jahre Vereinsbestehen mit einem 90 Tore Torlauf feiern! Wer traut sich?...

Zu guter Letzt hoffen wir auf einen tollen und verletzungsfreien Winter mit viel Schnee und noch mehr winterlichen Traumtagen.



[sv-oberperfuss.at/schi](http://sv-oberperfuss.at/schi)



Auf den Pisten wird mit den Renntigern bereits seit Anfang Oktober trainiert



Im Spätherbst wurden bereits traditionell sämtliche Kabelverbindungen von unserer Timing-Crew überprüft

## TERMINE

30.12.2022	Ortsschüler Meisterschaften 2023 (Parallelschlalom)
07.01.2023	SCHOKORENNEN (Riesentorlauf)
08.01.2023	Bezirkscup Kinder – (2x Riesentorlauf)
21.01.2023	Bezirkscup Schüler (Slalom)
29.01.2023	Uniq Masterscup Tirol (2x Riesentorlauf)
04.02.2023	Vereinsmeisterschaft & Vereinerennen (Riesentorlauf)
13.02.2023	HERO KidsRace Tirol by Rossignol (2x Cross)
21.02.2023	Faschingsrennen (mit Verkleidung am Nachmittag)
24.02.2023	Austria-Race-Series / TIWAG Alpine Ski Cup (2x Riesentorlauf)
05.03.2023	4. Köpfl3er (Schi/Rodel/Tourenschi)
11.03.2023	XXL-Riesentorlauf 90 Jahre SVO (90 Tore Riesentorlauf!)
18.03.2023	Veniercup der Volksschulen
01.04.2023	Deutsche Meisterschaften der Paraspotler Alpin (Kühtai)
02.04.2023	Deutsche Meisterschaften der Paraspotler Alpin (Kühtai)

# Olls Guate



Den 85. Geburtstag feierte  
**Maria Abfalterer**



Den 80. Geburtstag feierte  
**Gerhard Gutheinz**



Den 80. Geburtstag feierte  
**Margit Kirchmair**



Den 85. Geburtstag feierte  
**Alexander Forster-Kadnar**



Den 80. Geburtstag feierte  
**Annaliese Schmid**



Den 80. Geburtstag feierte  
**Josef Schmid**



Den 85. Geburtstag feierte  
**Hermann Trenkwalder**

# Griß enk



Leni Weber  
Emelie Singer  
Emilian Bretter  
Franziska Kuen  
Simon Wastl

02.09.2022  
05.09.2022  
30.10.2022  
22.10.2022  
14.11.2022

# Pfiat enk



Johann Gogl  
Max Schmid  
Anna Maria Triendl  
Albert Weber  
Silvia Rattacher  
Martin Baumann

28.09.2022  
06.10.2022  
15.10.2022  
16.10.2022  
13.11.2022  
29.11.2022

## + Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Einheitliche Telefon Rufnummer für Bereitschafts- und Nachtdienste des jeweiligen diensthabenden Arztes: **141 (wochentags von 19:00 Uhr -07.00 Uhr, Wochenende und Feiertag von 0:00 – 24:00 Uhr)**



Termine nachzulesen unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)



## Apotheke Oberperfuss

Peter-Anich-Weg 2, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81020

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag  
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
Mittwoch & Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



## Müllabfuhrplan Oberperfuss

(Abfuhrtag jeweils Freitag)

### Restmüll 2023

Jänner	13./27.
Feber	10./24.
März	10./24.
April	07./21

### Biomüll 2023

Jänner	13./27.
Feber	10./24.
März	10./24.
April	07./14./21./28.

## Öffnungszeiten Recyclinghof Oberperfuss

Mittwoch und Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr

## Staudenschnitt: 09.05.2023



### Gartenabfallsäcke:

Im Bauhof können **Papiersäcke (120 lt.)** für trockenen Bioabfall zum Preis von **€ 3,- pro Stück** erworben werden. Die Entsorgungskosten sind damit bereits abgegolten.

Bitte deponiert die gefüllten Säcke am Abfuhrtag am Straßenrand. Übermäßig gefüllte Restmüll- oder Biotonnen bzw. Abfall in gesonderten Behältnissen werden **nicht** entleert!



[www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/](http://www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/)

## Veranstaltungstermine DEZEMBER 2022 bis APRIL 2023

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum geplant. Ob und in welchem Umfang sie letztendlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht abzusehen.

### DEZEMBER

#### Samstag, 10.12.

Christkindlmarkt | Peter-Anich-Haus

#### Samstag, 17.12.

Weihnachtsfeier der Senioren | Hotel Krone

#### Samstag, 24.12.

Bastelnachmittag Jungbauern | Peter-Anich-Haus.

#### Freitag, 30.12.

Bad Taste Party | Peter-Anich-Haus

### JÄNNER

#### Samstag, 07.01.

Schützenball | Mehrzwecksaal

#### Freitag, 13.01.

Maschgerschaug'n | Mehrzwecksaal

#### Samstag, 14.01.

Jungmaschgerschaug'n | Mehrzwecksaal

#### Dienstag, 17.01.

Projektvorstellung Gemeinde Wohnungen | Mehrzwecksaal

### FEBER

#### Donnerstag, 16.02.

Kinderfasching | Mehrzwecksaal

#### Donnerstag, 16.02.

Faschinsparty Ski | Peter-Anich-Haus

#### Samstag, 18.02.

Feuerwehrball | Mehrzwecksaal

### MÄRZ

#### Freitag, 10.03.

Kindertheater | Peter-Anich-Haus

#### Samstag, 25.03.

Frühjahrskonzert PAMO | Mehrzwecksaal



[www.gemeinde-oberperfuss.at/dorfleben/veranstaltungskalender/](http://www.gemeinde-oberperfuss.at/dorfleben/veranstaltungskalender/)

